



Jahresabschluss 2008

Stadt Offenbach am Main

INHALTSVERZEICHNIS

1. VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)	5
2. GESAMTERGEBNISRECHNUNG	7
3. GESAMTFINANZRECHNUNG	8
4. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS	11
4.1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS	11
4.2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	11
4.3. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)	15
(A) Aktiva	15
(1) Anlagevermögen	15
(2) Umlaufvermögen	23
(3) Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)	27
(4) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	27
(B) Passiva	27
(1) Eigenkapital	27
(2) Sonderposten	28
(3) Rückstellungen	29
(4) Verbindlichkeiten	30
(5) Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)	35
4.3.1. <i>Korrekturen zur Eröffnungsbilanz</i>	35
4.4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER ERGEBNISRECHNUNG	37
(1) Privatrechtliche Leistungsentgelte	37
(2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38
(3) Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39
(5) Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	39
(6) Erträge aus Transferleistungen	40
(7) Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41
(8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	41
(9) Sonstige ordentliche Erträge	42
(11) Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen)	42
(12) Versorgungsaufwendungen	43
(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44
(14) Abschreibungen	46
(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	47
(16) Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	49
(17) Transferaufwendungen	49
(18) Sonstige Ordentliche Aufwendungen	50
(21) Finanzerträge	50
(22) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	51

(25)	Außerordentliche Erträge	51
(26)	Außerordentliche Aufwendungen	52
4.5.	ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER FINANZRECHNUNG	52
(19)	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	53
(29)	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	54
(32)	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	54
(38)	Entwicklung des Finanzmittelbestands	55
4.6.	SONSTIGE ANGABEN	56
4.6.1.	<i>Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten</i>	56
4.6.2.	<i>Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen</i>	57
4.6.3.	<i>Übersicht über fremde Finanzmittel (Vorschuss- und Verwahrgeldkonten)</i>	58
4.6.4.	<i>Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer</i>	61
4.6.5.	<i>Mitglieder der Gemeindevertretung</i>	61
4.7.	ANLAGEN ZUM ANHANG	64
4.7.1.	<i>Anlagenübersicht</i>	64
4.7.2.	<i>Verbindlichkeitenübersicht</i>	65
4.7.3.	<i>Rückstellungsübersicht</i>	66
4.7.4.	<i>Ergebnisverwendung</i>	67
4.7.5.	<i>Übersicht Beteiligungen</i>	68
	BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS	70
5.	RECHENSCHAFTSBERICHT	71
5.1.	ALLGEMEINES	71
5.2.	VERLAUF DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT	71
5.2.1.	<i>Ergebnisentwicklung</i>	71
5.2.2.	<i>Vermögensentwicklung</i>	72
5.2.3.	<i>Finanzentwicklung</i>	73
5.3.	SONSTIGE WESENTLICHE VORGÄNGE	74
5.4.	VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH SCHLUSS DES HAUSHALTSJAHRES	74
5.5.	AUSBLICK AUF DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG, CHANCEN UND RISIKEN	74
6.	TEILRECHNUNGEN UND ÜBERSICHT ÜBER DIE IN DAS FOLGENDE JAHR ZU ÜBERTRAGENDEN HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN	76
6.1.	TEILERGEBNISRECHNUNGEN (NACH DEZERNATEN)	76
6.2.	TEILFINANZRECHNUNGEN (PLAN-IST-VERGLEICH INVESTITIONEN)	78
6.3.	ÜBERTRAG HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN	84
6.4.	ÜBERTRAG KREDITERMÄCHTIGUNGEN	84

1. Vermögensrechnung (Bilanz)

AKTIVA		2008	Erstbilanz
		€	€
1	Anlagevermögen	805.755.680,34	831.807.836,50
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	4.376.033,72	5.011.552,12
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	252.756,45	247.281,66
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.123.277,27	4.764.270,46
1.2	Sachanlagevermögen	585.385.439,12	617.030.744,99
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	323.269.730,43	331.618.666,54
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	93.468.945,74	98.219.707,18
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	145.497.518,38	166.910.248,16
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	638.389,58	599.062,87
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.576.560,16	2.642.339,11
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.934.294,83	17.040.721,13
1.3	Finanzanlagevermögen	215.994.207,50	209.765.539,39
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	150.738.647,21	151.024.037,43
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	33.750.769,02	26.887.793,21
1.3.3	Beteiligungen	1.339.453,54	1.339.452,54
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	17.675.548,09	17.675.548,09
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	12.489.789,64	12.838.708,12
2	Umlaufvermögen	29.293.258,73	27.954.139,93
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.023.652,11	14.773.322,89
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.274.573,34	2.114.130,77
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6.857.274,44	4.776.311,61
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.549.458,39	6.638.377,48
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.616.510,34	822.490,58
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.725.835,60	422.012,45
2.4	Wertpapiere des Umlaufvermögens	118.236,00	217.237,00
2.5	Flüssige Mittel	13.151.370,62	12.963.580,04
3	Rechnungsabgrenzungsposten	9.618.206,79	11.705.015,74
4	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva		844.667.145,86	871.466.992,17

PASSIVA		2008	Erstbilanz
		€	€
1	Eigenkapital	87.871.722,57	55.915.276,12
1.1	Netto-Position	52.241.098,00	37.163.721,70
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	32.752.920,75	18.751.554,42
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	32.752.920,75	18.751.554,42
1.2.4	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.1	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2	Sonstige Sonderücklagen	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	2.877.703,82	0,00
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.877.703,82	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	137.216,90	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.740.486,92	0,00
2	Sonderposten	88.313.958,19	109.239.747,94
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	88.313.958,19	109.239.747,94
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	42.286.090,33	56.222.824,85
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	321.135,75	343.462,49
2.1.3	Investitionsbeiträge	45.706.732,11	52.673.460,60
2.2	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	180.729.871,15	189.358.567,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	165.089.884,00	173.904.814,00
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.642.200,00	1.642.200,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	300.000,00	350.000,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	13.697.787,15	13.461.553,00
4	Verbindlichkeiten	487.751.593,95	516.953.401,11
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	463.042.298,16	500.403.668,31
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	438.414.815,39	475.360.268,07
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	274.757.008,70	371.945.453,78
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	24.627.482,77	25.043.400,24
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.763.409,44	1.810.226,96
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	1.076.821,77	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.412,29	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.012.944,07	7.299.753,47
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	21.576.117,66	9.249.979,33
5	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	Summe Passiva	844.667.145,86	871.466.992,17

2. Gesamtergebnisrechnung

	Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz	Vergleich Fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis		
			2007 €	2008 €	2008 €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	- / -	12.437.123,75	1.732.999,82	10.704.123,93
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- / -	10.294.599,11	10.164.253,61	130.345,50
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	- / -	4.621.372,92	4.181.977,85	439.395,07
4	Bestandsveränderungen u.a. aktivierte Eigenleistungen	- / -	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	- / -	127.283.911,12	138.905.806,46	-11.621.895,34
6	Erträge aus Transferleistungen	- / -	29.342.647,54	29.968.017,37	-625.369,83
7	Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	- / -	114.439.620,97	113.874.106,81	565.514,16
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und	- / -	12.256.080,00	10.174.064,14	2.082.015,86
9	Investitionsbeiträgen	- / -	13.732.995,56	18.474.055,57	-4.741.060,01
9	Sonstige ordentliche Erträge	- / -			
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	- / -	324.408.350,97	327.475.281,63	-3.066.930,66
11	Personalaufwendungen (ohne 644-646)	- / -	-46.132.238,01	-46.118.071,11	-14.166,90
12	Versorgungsaufwendungen	- / -	-10.086.225,99	-13.737.317,84	3.651.091,85
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- / -	-81.135.128,98	-60.053.899,80	-21.081.229,18
14	Abschreibungen	- / -	-17.374.566,90	-14.495.804,95	-2.878.761,95
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	- / -	-57.040.577,26	-49.774.931,07	-7.265.646,19
16	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	- / -	-38.959.163,12	-32.667.142,70	-6.292.020,42
17	Transferaufwendungen	- / -	-96.400.837,95	-94.424.419,40	-1.976.418,55
18	Sonstige Ordentliche Aufwendungen	- / -	-76.196,71	-72.418,75	-3.777,96
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	- / -	-347.204.934,92	-311.344.005,62	-35.860.929,30
20	= Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	- / -	-22.796.583,95	16.131.276,01	-38.927.859,96
21	Finanzerträge	- / -	7.267.606,20	7.372.809,13	-105.202,93
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- / -	-27.241.861,39	-23.366.868,24	-3.874.993,15
23	= Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	- / -	-19.974.255,19	-15.994.059,11	-3.980.196,08
24	= Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	- / -	-42.770.839,14	137.216,90	-42.908.056,04
25	Außerordentliche Erträge	- / -	6.601.727,56	7.096.686,21	-494.958,65
26	Außerordentliche Aufwendungen	- / -	-111.837,56	-5.262.567,01	5.150.729,45
27	= Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	- / -	6.489.890,00	1.834.119,20	4.655.770,80
28	IV. Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Position 24 + Position 27)	- / -	-36.280.949,14	1.971.336,10	-38.252.285,24
29	V. Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- / -	0,00	0,00	0,00
30	VI. Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 + Position 29)	- / -	-36.280.949,14	1.971.336,10	-38.252.285,24

3. Gesamtfinanzrechnung

Im vorliegenden Anhang wird die Finanzrechnung in direkter Form (gem. § 47 Abs. 2 und 3 GemHVO-Doppik) dargestellt.

		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis
		2008 €	2008 €	2008 €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.616.847,50	13.327.481,54	-710.634,04
2	Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	10.991.401,68	10.129.476,18	861.925,50
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.704.875,83	3.995.038,35	709.837,48
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	127.312.623,58	146.836.091,88	-19.523.468,30
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	29.579.093,86	30.155.629,53	-576.535,67
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	114.469.581,94	113.924.992,81	544.589,13
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.269.042,40	10.057.058,78	-2.788.016,38
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	14.029.836,24	16.977.207,61	-2.947.371,37
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)	320.973.303,03	345.402.976,68	-24.429.673,65
10	Personalauszahlungen	-45.298.286,65	-45.686.290,80	388.004,15
11	Versorgungsauszahlungen	-10.086.225,99	-10.539.260,14	453.034,15
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.773.075,52	-54.540.545,05	-27.232.530,47
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-96.578.144,48	-98.529.428,91	1.951.284,43
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-53.438.356,94	-49.527.099,24	-3.911.257,70

		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2008 €	2008 €	2008 €
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-38.959.163,12	-32.667.142,70	-6.292.020,42
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-27.887.861,39	-24.820.840,47	-3.067.020,92
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-224.371,83	-182.503,67	-41.868,16
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 10 bis 17)	-354.245.485,92	-316.493.110,98	-37.752.374,94
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	-33.272.182,89	28.909.865,70	-62.182.048,59
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	17.382.327,51	12.147.554,19	5.234.773,32
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.392.000,00	14.080,00	6.377.920,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.566.150,00	1.831.608,06	-265.458,06
22.50	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	1.566.150,00	1.831.608,06	-265.458,06
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 20 bis 22)	25.340.477,51	13.993.242,25	11.347.235,26
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.196.419,98	-715.695,72	-8.480.724,26
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48.211.861,73	-16.553.723,04	-31.658.138,69
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.071.441,73	-2.345.881,75	-3.725.559,98
26.50	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-1.582.438,35	-386.591,75	-1.195.846,60

		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich Fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2008 €	2008 €	2008 €
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.108.542,43	-10.004.196,76	-104.345,67
27.50	(davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten)	-8.791.042,43	-8.754.196,76	-36.845,67
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Position 24 bis 27)	-73.588.265,87	-29.619.497,27	-43.968.768,60
29	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)	-48.247.788,36	-15.626.255,02	-32.621.533,34
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	90.749.000,00	40.000.000,00	50.749.000,00
30.50	(davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	-27.000.000,00	27.000.000,00
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-95.283.156,32	-78.249.556,61	-17.033.599,71
32	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 ./ Position 31)	-4.534.156,32	-38.249.556,61	33.715.400,29
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	11.955.930,00	18.051.763,27	-6.095.833,27
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-11.920.420,00	204.011,90	-12.124.431,90
35	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 ./ Position 34)	35.510,00	18.255.775,17	-18.220.265,17
36	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)	-86.018.617,57	-6.710.170,76	-79.308.446,81
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	12.963.580,04	-12.963.580,04
37.5	Anpassung des Kassenbestandes ¹⁾	0,00	6.897.961,34	-6.897.961,34
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	0,00	13.151.370,62	-13.151.370,62

¹⁾ Der Finanzmittelbestand musste um 6.897.961,34 € angepasst werden, da

- beim Übergang von der Kameralistik auf die Doppik insbesondere bei den Beamtenbesoldungen und Transferaufwendungen die Zahlungsströme noch kameral dargestellt wurden,
- Bankkonten, die nicht vom Kassen- und Steueramt verwaltet werden (z. B. Handkassen, Girokonten der Schulen, Bankdepots etc.), bislang nicht in der Finanzbuchhaltung erfasst werden.

Die Details zur Finanzmittelbestandsanpassung gliedern sich wie folgt:

	2008 €
Wirtschaftsprüfer-Korrekturen in der Erstabrechnung	4.274.982,11
- davon Handkassen (per 01.01.2008 nicht in DV erfasst)	-68.543,62
- davon Korrektur aufgrund nicht periodengerecht verbuchter Kontoauszüge sowie Korrektur der nicht erfassten Guthaben bei Kreditinstituten	4.343.525,73
Guthaben bei Kreditinstituten (per 31.12.2008 nicht in DV erfasst)	2.551.304,40
Einbuchung externer Handkassen (per 31.12.2008 nicht in DV erfasst)	71.673,69
Umbuchung negativer Kontobestand (Commerzbank) in die Kreditverbindlichkeiten	1,14
Summe	6.897.961,34

4. Anhang zum Jahresabschluss

4.1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Bei dem vorliegenden Jahresabschluss handelt es sich um den ersten Abschluss auf Basis der doppelten Rechnungslegung. Aus diesem Grund liegen – soweit es die Ergebnis- und Finanzrechnung betrifft - keine Werte für das Vorjahr vor.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden in der Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Bei den Erläuterungen der einzelnen Positionen werden durch Rundungen unter Umständen geringfügige Differenzen zur Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung ausgewiesen.

4.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Stadt Offenbach am Main erstellt ihren Jahresabschluss gemäß folgender Vorschriften:

- Gemeindeordnung für das Land Hessen (HGO) vom 1.4.2005,
- Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO-Doppik vom 2.4.2006,
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik vom 2.6.2008,
- Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen mit Stand vom 17.12.2003.

Im Hinblick auf die Abschreibungsdauern hat sich die Stadt Offenbach am Main an der Abschreibungstabelle des Landes Hessen orientiert.

Bei der Beurteilung von Zweifelsfragen wurden die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Vorschriften einbezogen.

Grundsätzliches

Im Rahmen der Erstabrechnung (Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008) erfolgte die Bewertung des Vermögens teilweise auf Basis typisierter Pauschalanlagen. Hierbei wurde das Alt-Vermögen jedoch immer zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, indem aktuelle Anschaffungs-

und Herstellungskosten auf die ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahre rückindiziert wurden. Ferner wurde bei der Bewertung des Altvermögens stets ein vorsichtiger Wertansatz gewählt, indem der vorgefundene Zustand der Vermögensgegenstände adäquat bei der Vermögensbewertung berücksichtigt wurde. In der laufenden Bilanzierung wird das Vermögen ausschließlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Schulden wurden grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Im Folgenden werden Details zur Bilanzierung und Bewertung einzelner Vermögens- und Schuldenpositionen dargelegt, dabei werden insbesondere Aspekte hervorgehoben, welche im Rahmen der Erstbewertung des Altvermögens zum Tragen kamen.

Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Bei den Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten handelt es sich ausschließlich um erworbene, zu Anschaffungskosten aktivierte Softwarelizenzen. Diese werden über die von der Stadt Offenbach am Main angenommene Nutzungsdauer linear - im Zugangsjahr nur zeitanteilig - abgeschrieben.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden aus Gründen der Vereinfachung gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO-Doppik jährlich mit einem Zehntel aufgelöst. Abweichend von der generell angenommenen Auflösungsdauer von 10 Jahren werden die Auflösungsdauern der Zuschüsse - sofern zuordenbar – den Nutzungsdauern der zu Grunde liegenden Investitionsmaßnahme angepasst.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute und bebaute Grundstücke, die sich vor dem 01.01.2004 bereits im Eigentum der Stadt Offenbach am Main befanden, wurden grundsätzlich mit den Bodenrichtwerten des Gutachterausschusses der Stadt Offenbach am Main zum Stichtag 01.01.2005 bewertet. Erbbaugrundstücke, bei denen die Stadt Offenbach am Main Erbbaurechtgeber ist, wurden nach den Ziffer 9.3.2 der Sonderregelungen mit 1,00 € pro Erbbaugrundstück bewertet. Straßengrundstücke wurden mit 3,00 €/m² bewertet.

Gebäude

Gebäude und andere Bauten, die vor dem 01.01.2004 angeschafft oder hergestellt wurden und bei denen die Ermittlung historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten nur sehr schwer möglich war, wurden im Sachwertverfahren durch Anwendung der vom Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau herausgegebenen Normalherstellungskosten 1995 (NHK 1995) bewertet. Die ermittelten Gebäudewerte wurden für die Wertfeststellung mit Hilfe der Baupreisindextabelle auf die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten korrigiert. Wertmindernde Abschläge wurden insbesondere aufgrund des Erhaltungszustands (Baumängel, Bauschäden etc.) vorgenommen. Die Wertansätze erfolgten in allen Fällen abzüglich der planmäßigen Abschreibung nach linearer Methode.

Gemeindestraßen

Bei Straßen, die vor dem 01.01.2004 angeschafft oder hergestellt wurden, wurden fiktive Herstellungskosten unter Zugrundelegung pauschaler Preise festgesetzt. Hierbei wurden pauschale Einheitspreise für 17 verschiedene Straßentypen ermittelt, welche zur Bewertung einzelner Straßenabschnitte herangezogen wurden. Die Einheitspreise reichen von 38 €/m² für einfache Geh- und Radwege bis 216 €/m² für hochwertige Fußgängerzonen mit Möblierung. Weiterhin erfolgte für sämtliche Straßen eine auf Straßenabschnitte bezogene Zustandsbewertung.

Straßenbeleuchtung

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten sämtlicher Beleuchtungsanlagen wurden auf Basis einer Kostenaufstellung von der Energieversorgung Offenbach AG, Offenbach/M. (EVO) ermittelt. Der ermittelte Gesamtwert der Beleuchtungsanlagen wurde mit 50 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und mit einem Festwert von 25.819.306,50 € im sonstigen allgemeinen Infrastrukturvermögen bilanziert.

Verkehrssignalanlagen

Verkehrssignalanlagen, die vor dem 01.01.2004 angeschafft oder hergestellt wurden, wurden auf Basis von Bestands- und Lageplänen der EVO bewertet.

Grünflächen und Sportanlagen

Für die Bewertung der öffentlichen Grünflächen und Sportanlagen, die vor dem 01.01.2004 hergestellt wurden und für die die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten mit vertretbarem Aufwand nicht zu ermitteln waren, erfolgte eine Wertfeststellung nach Durchschnittswerten pro m² Grundfläche. Die Durchschnittswerte wurden anhand von nachgewiesenen Kosten vergangener Jahre mit Maßen, Oberflächenbeschaffenheit, Begrünungsflächen und verschiedenen Elementtypen ermittelt. Für die Preise galt das Jahr 1995 als Basis bzw. Preisermittlungsjahr (Index 1995 = 100). Der für die Grünflächen und Sportplätze (ohne Ausstattung) ermittelte Wert wurde anhand des Preisindex nach "Sprengnetter-Tabelle Außenanlagen" auf das jeweilige Baujahr - sofern bekannt, sonst geschätzt - rückindiziert.

Wald

Der Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs) wurde, sofern keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorliegen, über das Geoinformationssystem ermittelt und pauschal mit 3,00 €/m² bewertet.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Rahmen der erstmaligen Erfassung und Bewertung technischer Anlagen bzw. der Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliche Vermögensgegenstände) wurden die Vereinfachungsregelungen der GemHVO-Doppik sowie die Sonderregelungen in Anspruch genommen. Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2004 angeschafft wurden, wurden nur dann erfasst, wenn deren Anschaffungskosten den Betrag von 3.000,00 € ohne Umsatzsteuer überschritten haben. Waren die Anschaffungskosten größer als 3.000,00 € aber geringer als 51.130,00 €, wurden diese mit einem Erinnerungswert in Höhe von 1,00 € angesetzt. In allen anderen Fällen erfolgte die Bewertung zu den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die seit der Anschaffung angefallenen Abschreibungen.

Die Bewertung des Medienbestandes der Stadtbibliothek Offenbach am Main erfolgte mittels Bildung eines Festwertes gemäß § 35 Abs. 2 GemHVO-Doppik.

Im Rahmen der Erstbewertung wurden geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), deren Anschaffungskosten 410,00 € (netto) nicht überschritten haben, im Jahr der Anschaffung jeweils vollständig abgeschrieben. Ab dem Haushaltsjahr 2008 werden neu zugewandene abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand zwischen 150,00 € (netto) und 1.000,00 € (netto) liegen mit einem Fünftel pro Jahr ergebniswirksam aufgelöst.¹

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen und das Sondervermögen (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, hier Eigenbetriebe) weisen ein bilanzielles Vermögen zum Stichtag nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen aus, das unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode (entsprechend § 59 Abs. 4 GemHVO-Doppik) in der Eröffnungsbilanz und in den Folgeabschlüssen als Beteiligungswert übernommen wird.

Kunstgegenstände und museale Sammlungen

Kunstgegenstände und museale Sammlungen werden grundsätzlich mit Kunstkaufpreisen bewertet. Altbestände, deren Ankaufswerte nicht mit verhältnismäßigem Aufwand ermittelbar waren, wurden

¹ Gemäß der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik (ohne Abschnitt 10) zu § 43, Punkt 6.

pauschal als "Altbestand" inventarisiert und mit einem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt. Es erfolgt keine Abschreibung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennbetrag unter Berücksichtigung von angemessenen Wertberichtigungen aktiviert. Zum Zweck der Berechnung einer Pauschalwertberichtigung wurde für jedes Fälligkeitsjahr eine Ausfallprognose basierend auf Erfahrungswerten erstellt, aufgrund derer ein zu erwartender Ausfall pro Fälligkeitsjahr ermittelt wurde.

Zusätzlich zu dieser pauschalen Wertberichtigung wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Die Quote der Pauschalwertberichtigungen auf den um Einzelwertberichtigungen korrigierten Forderungsbestand beträgt rund 46,8 %.

	2008 €	Erstbilanz €
Forderungen vor Wertberichtigungen	24.837.542,35	29.301.090,15
Einzelwertberichtigungen im Haushaltsjahr	-1.737.976,90	0,00
Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen	23.099.565,45	29.301.090,15
Veränderung der Pauschalwertberichtigungen im Haushaltsjahr	3.725.926,96	0,00
Pauschalwertberichtigung per 31.12.	-10.801.840,30	-14.527.767,26
Summe der wertberichtigten Forderungen	16.023.652,11	14.773.322,89
Quote der Pauschalwertberichtigungen	46,8%	49,6%

Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)

Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

Vereinfachungsverfahren

Für den Medienbestand, die Wandbilder sowie die Straßenbeleuchtung wurden Festwerte gebildet.

Nettoposition

Die Nettoposition errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen einerseits und zweckgebundenen Rücklagen, Sonderposten und dem Fremdkapital sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten andererseits.

Sonderposten

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden im Bruttoverfahren als passivische Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich in Analogie zur Abschreibung der jeweiligen bezuschussten Anlagengüter.

Investive Zuschüsse und Zuwendungen sowie Beiträge von Dritten

Erhaltene investive Zuschüsse, Zuwendungen und Beiträge von Dritten werden als Sonderposten passiviert und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst.

Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen

Die Pensionsansprüche der Beamten und Beamtinnen sind als Pensions- und Versorgungsrückstellungen zu passivieren. Die Zeitwerte wurden im Rahmen eines

finanzmathematischen Gutachtens gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik auf Basis der "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6,0 % zum Stichtag 31.12.2008 berechnet. Die Beihilferückstellungen wurden anhand von durchschnittlichen jährlichen Krankheitskosten der Stadt Offenbach am Main ermittelt. Als Krankheitskosten wurden für alle Beamten, Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen jeweils der durchschnittliche Jahresaufwand für einen Ruhestandsbeamten bzw. Hinterbliebenen zu Grunde gelegt. Die ermittelten Zeitwerte basieren ebenfalls auf den "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinses von 6,0 % zum Stichtag 31.12.2008.

Der Rückstellung für die Verpflichtung zur Zahlung von Altersteilzeitleistungen liegt ebenfalls ein finanzmathematisches Gutachten zum 31.12.2008 auf Basis der "Richttafeln 2005 G" von Klaus Heubeck unter Ansatz eines Rechnungszinses von 5,5 % zu Grunde. Berücksichtigt wurden Beschäftigte mit abgeschlossenem ATZ-Vertrag nach dem Teilzeitmodell (Blockmodell) sowie nach dem Gleichverteilungsmodell.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach vorsichtiger Schätzung in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

4.3. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Angaben in () beziehen sich auf die entsprechenden Bilanzpositionen.

(A) Aktiva

(1) Anlagevermögen

(1.1) Immaterielle Vermögensgegenstände

	2008	Erstbilanz
	€	€
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	252.756,45	247.281,66
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.123.277,27	4.764.270,46
Summe	4.376.033,72	5.011.552,12

Bei den Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechten handelt es sich ausschließlich um erworbene, zu Anschaffungskosten aktivierte Softwarelizenzen. Größter Einzelposten der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse ist der S-Bahn-Kostenanteil der Stadt Offenbach am Main (2.767 T€).

(1.2) Sachanlagevermögen

	2008 €	Erstbilanz €
Fertige Sachanlagen	566.451.144,29	599.990.023,86
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.934.294,83	17.040.721,13
Summe	585.385.439,12	617.030.744,99

Die fertigen Sachanlagen im Einzelnen:

	2008 €	Erstbilanz €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	323.269.730,43	331.618.666,54
Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	93.468.945,74	98.219.707,18
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	145.497.518,38	166.910.248,16
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	638.389,58	599.062,87
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.576.560,16	2.642.339,11
Summe	566.451.144,29	599.990.023,86

(1.2.1) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Insgesamt setzen sich die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wie folgt zusammen:

	2008 €	Erstbilanz €
Unbebaute Grundstücke	94.030.313,89	92.672.845,00
Bebaute Grundstücke	229.239.416,54	238.945.821,54
Summe	323.269.730,43	331.618.666,54

Größte Einzelposten der unbebauten Grundstücke sind Bauplätze (22.935 T€), Bauerwartungsland (19.350 T€) und Kleingärten (18.900 T€). Größte Einzelposten der bebauten Grundstücke sind Schulgrundstücke (134.622 T€), Grundstücke für Kindertagesstätten und Jugendzentren (21.028 T€) sowie Straßengrundstücke (10.491 T€).

(1.2.2) Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Gebäude und anderen Bauten setzen sich wie folgt zusammen:

	2008	Erstbilanz
	€	€
Schulgebäude	41.954.255,00	42.832.350,73
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	12.315.105,00	12.676.630,65
Andere Bauten	11.854.961,90	12.108.029,63
Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	10.868.523,00	11.343.129,85
Verwaltungsgebäude	7.177.086,00	10.063.792,31
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	4.622.464,00	4.659.112,98
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	2.103.438,82	1.825.135,19
Sonstige Betriebsgebäude	1.465.903,02	1.513.828,19
Wohngebäude	387.842,00	408.735,67
Grundstückseinrichtungen	360.402,00	416.829,93
Alten- und Betreuungseinrichtungen	358.964,00	372.131,05
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	1,00	1,00
Summe	93.468.945,74	98.219.707,18

(1.2.3) Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

	2008	Erstbilanz
	€	€
Gemeindestraßen	60.128.554,00	87.789.102,00
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	38.859.078,50	39.262.388,45
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	36.402.966,00	36.403.050,00
Öffentliche Grünflächen	2.346.049,00	2.440.334,51
Kulturgüter	592.061,88	580.581,88
Wege, Plätze	7.152.744,00	416.363,53
Anlagen und Einrichtungen der Abfalleinsammlung	16.064,00	18.426,79
Deiche und Polder	1,00	1,00
Summe	145.497.518,38	166.910.248,16

(1.2.4/1.2.5) **Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	2008 €	Erstbilanz €
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	638.389,58	599.062,87
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.576.560,16	2.642.339,11
Summe	4.214.949,74	3.241.401,98

(1.2.6) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Der Ausweis der "Anlagen im Bau" beruht auf den bereits zum 31.12.2008 angefallenen Kosten für den Bau bzw. Umbau oder Sanierungsaufwendungen nachfolgender Objekte:

	2008	Erstbilanz
	€	€
Umbau/Erweiterung Schulpavillon	7.215.964,67	2.563.844,46
Erweiterung Leibnizschule	4.345.886,41	600.928,05
Bau Ganztagsbetreuung Eichendorffschule	1.577.830,43	613.857,78
Straßenbau Frankfurter Straße von Kaiserstraße bis Luisenstraße	862.989,43	0,00
Bau Cafeteria	843.576,11	752.105,14
Straßenbau Kaiserstraße von Bismarckstraße bis Geleitstraße	548.205,12	0,00
Grünring von Main zu Main	253.120,81	0,00
Erweiterung Käthe-Kollwitz-Schule/Theodor-Heuss-Schule	158.196,22	0,00
S-Bahn Kostenanteil Stadt	147.650,00	
Errichtung Sonderfahrzeughalle	129.941,45	0,00
Käthe-Kollwitz-Schule Sanierung und Umnutzung Schulpavillon	118.562,95	0,00
Theodor-Heuss-Schule Sanierung und Umnutzung Schulpavillon	109.342,50	0,00
Flachdachsanierung und Aufbau Gewölbedach Bachschule	60.193,25	0,00
Aufstockung Klingspor Museum	26.263,38	0,00
Neubau Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Rumpenheim	20.000,00	0,00
Einbau Brandschutzvorrichtungen Rathaus		7.211.475,88
Dach- und Betonsanierung Schusterbau GTS		2.995.384,08
Einbau Brandschutzvorrichtungen Käthe-Kollwitz-Schule		1.535.165,39
Dachsanierung Schusterbau Aula		393.378,07
Dachsanierung Kindertagesstätte 10		240.563,00
Sanierung Betonobjekte Dreieichpark		68.146,02
Innensanierung Albert-Schweitzer-Schule		65.873,26
Sonstige Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.516.572,10	0,00
Summe	18.934.294,83	17.040.721,13

¹ Hierbei handelt es sich um Instandhaltungsaufwendungen, die im Rahmen der Erstbilanzierung fälschlicherweise aktiviert wurden. Gemäß der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik (ohne Abschnitt 10) zu § 59, Punkt 20 wurden diese Aufwendungen ergebnisneutral gegen Eigenkapital ausgebucht.

(1.3) Finanzanlagevermögen

	2008 €	Erstbilanz €
Anteile an verbundenen Unternehmen	150.738.647,21	151.024.037,43
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	33.750.769,02	26.887.793,21
Wertpapiere des Anlagevermögens	17.675.548,09	17.675.548,09
Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)	12.489.789,64	12.838.708,12
Beteiligungen	1.339.453,54	1.339.452,54
Summe	215.994.207,50	209.765.539,39

(1.3.1) Anteile an verbundenen Unternehmen

	2008 €	Erstbilanz €
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	92.345.280,55	90.566.876,44
Klinikum Offenbach GmbH	32.332.737,96	32.332.737,96
Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen Offenbach am Main	20.161.775,22	20.161.775,22
Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	2.310.114,02	2.310.114,02
Gemeinnützige Offenbacher Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	1.956.257,33	1.956.257,33
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach am Main	1.531.583,33	1.531.583,33
Offenbacher Stadtinformationsgesellschaft mbH	37.837,34	37.837,34
Lokale Nahverkehrsorganisation Offenbach GmbH	25.000,00	25.000,00
Mikrofinanzfonds	25.000,00	0,00
Main Arbeit GmbH	13.061,46	13.061,46
RSW Rumpenheim Süd West GmbH & Co. KG	0,00	2.088.794,33
Summe	150.738.647,21	151.024.037,43

Die RSW Rumpenheim Süd West GmbH & Co. KG wurde mit notarieller Beurkundung vom 20. Oktober 2008 auf die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH verschmolzen. Hieraus folgt eine Erhöhung des Anteils an der Stadtwerke Offenbach Holding GmbH um 1,8 Mio. €. Die Stadt Offenbach am Main erwarb einen Anteil in Höhe von 25 T€ an einem Treuhandfonds (Mikrofinanzfonds Offenbach) zur gezielten Unterstützung von Kleinunternehmen.

(1.3.2) Ausleihungen an verbundene Unternehmen

	2008 €	Erstbilanz €
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	33.750.769,02	26.887.793,21
Summe	33.750.769,02	26.887.793,21

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2008 €	Erstbilanz €
Gesicherte Forderungen		
- aus Darlehen gegen die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	7.405.533,00	22.089.449,68
- aus Darlehen gegen die Klinikum Offenbach GmbH	1.500.518,29	1.672.070,20
- aus Annuitätsbeihilfen gegen die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	2.610.159,73	3.126.273,33
	11.516.211,02	26.887.793,21
Ungesicherte Forderungen		
- aus Darlehen gegen die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	13.733.218,37	0,00
- aus Darlehen gegen die Sport- und Freizeit GmbH Offenbach	8.017.750,00	0,00
- aus Annuitätsbeihilfen gegen die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO)	483.589,63	0,00
	22.234.558,00	0,00
Summe	33.750.769,02	26.887.793,21

Mit dem Jahresabschluss 2008 wurde bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen erstmals eine Differenzierung nach gesicherten und ungesicherten Forderungen vorgenommen.

(1.3.3) Beteiligungen

	2008 €	Erstbilanz €
Beteiligungen	1.339.453,54	1.339.452,54
Summe	1.339.453,54	1.339.452,54

Ausgewiesen werden eine Beteiligung der Stadt Offenbach am Main an der Messe Offenbach GmbH (34.691,07 €), am Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (1.300.253,22 €), am Wasserverband zur Unterhaltung der Bieber (4.508,25 €) sowie an der Städtischen Sparkasse Offenbach am Main (1,00 €).

(1.3.5) Wertpapiere des Anlagevermögens

	2008 €	Erstbilanz €
Wertpapiere des Anlagevermögens	17.675.548,09	17.675.548,09
Summe	17.675.548,09	17.675.548,09

Ausgewiesen wird das Sondervermögen HI-OF-Fonds (Pensionsfonds für Beamte) als ein Spezial-Sondervermögen i.S. von § 2 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 91 Abs. 1 InvG a.F. Alleininhaber ist die Stadt Offenbach am Main. Fondsgesellschaft ist die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main. Ein Prüfungsbericht der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des HI-OF-Fonds und des Jahresberichts für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 liegt vor. Der Jahresbericht weist ein Fondsvermögen zum 31.12.2008 von 20.487.903,23 € aus. Dem Vorsichtsprinzip folgend wurde das Fondsvermögen zu Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 17.675.548,09 € in die Bilanz eingestellt.

(1.3.6) Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

	2008 €	Erstbilanz €
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	12.489.789,64	12.838.708,12
Summe	12.489.789,64	12.838.708,12

Die Ausleihungen an Dritte bestehen aus gewährten besicherten Darlehen (9.845.137,22 €) im Wesentlichen aufgrund der Förderung von eigengenutztem Wohnraum und der Förderung des sozialen Wohnungsbaus sowie Annuitätsbeihilfen (1.514.662,40 €) aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Darlehen an örtliche Sportvereine und dem Caritas-Verband Offenbach wurden in Höhe von 55.024,07 € gewährt. Darüber hinaus wurden von der Stadt Offenbach am Main Genossenschaftsanteile von Wohnungsbaugenossenschaften für wohnungssuchende Sozialhilfeempfänger verauslagt, die ihre Ansprüche auf Auszahlung des Genossenschaftsanteils an den Magistrat der Stadt Offenbach am Main abtraten (633.528,13 €).

Weitere sonstige Finanzanlagen:

	2008 €	Erstbilanz €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH, Flörsheim am Main	168.285,62	168.285,62
Rhein-Main Abfall GmbH, Offenbach am Main	99.598,30	99.598,30
Rhein-Main Verkehrsbund GmbH, Hofheim	80.350,30	80.350,30
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Frankfurt am Main	68.833,26	68.833,26
Kulturregion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	8.913,37	8.913,37
ivm GmbH Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt-Rhein-Main, Frankfurt am Main	7.495,10	7.495,10
Offenbacher Baugenossenschaft eG	6.000,00	6.000,00
Vereinigte Volksbank Maingau eG, Obertshausen	1.000,00	1.000,00
Rhein-Main-Donau AG	511,29	511,29
Baugenossenschaft Odenwaldring eG, Offenbach am Main	410,00	410,00
Fraport AG, Frankfurt am Main	40,58	40,58
Summe	441.437,82	441.437,82

(2) Umlaufvermögen

(2.3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(2.3.1) Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 €	Erstbilanz €
Öffentlich-rechtliche Forderungen (aus Transferleistungen)	3.759.709,47	4.202.445,15
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	188.489,64	0,00
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	16.374,23	0,00
Wertberichtigungen	-1.690.000,00	-2.088.314,38
Summe	2.274.573,34	2.114.130,77

Diese Bilanzposition setzt sich aus einer Vielzahl verschiedenster Ersatzleistungen, Kostenbeiträgen, Aufwandssätzen und dergleichen zusammen. Nennenswerte Einzelposten nach Wertberichtigung sind Forderungen gegen Unterhaltspflichtige, die ihrer Verpflichtung zur Zahlung von Unterhaltsleistungen

bislang nicht nachgekommen sind (646 T€) sowie Forderungen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (367 T€).

(2.3.2) Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Zum 31.12.2008 bestehen folgende Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben:

	2008 €	Erstbilanz €
Öffentlich-rechtliche Forderungen (Gebühren)	608.463,86	618.526,23
Öffentlich-rechtliche Forderungen (Steuern)	12.336.644,78	13.660.866,24
Wertberichtigungen	-6.087.834,20	-9.503.080,86
Summe	6.857.274,44	4.776.311,61

Wesentliche Posten nach Wertberichtigung sind Forderungen aus Gewerbesteuer (4.696 T€), Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1.546 T€), Getränkesteuer (155 T€), Grundsteuer (125 T€) und Forderungen aus Kfz-Gebührenbescheiden (71 T€).

(2.3.3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	2008 €	Erstbilanz €
Sonstige Forderungen gegen den privaten Bereich	5.192.742,15	9.381.557,82
Öffentlich-rechtliche Forderungen (sonstige Forderungen)	191.130,02	191.930,99
Sonstige Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	189.592,32	1.260,69
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.024.006,10	-2.936.372,02
Summe	2.549.458,39	6.638.377,48

Der größte Einzelposten nach Wertberichtigung resultiert aus Forderungen aus Nachzahlungszinsen in Höhe von 808.271,99 €.

(2.3.4) Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	2008 €	Erstbilanz €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.616.510,34	822.490,58
Summe	2.616.510,34	822.490,58

Die Forderungen gliedern sich wie folgt:

	2008 €	Erstbilanz €
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	2.302.903,83	13.998,29
EEG Entwicklung Erschließung Gebäudemanagement GmbH	148.057,52	0,00
GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH	47.544,23	38.674,63
Klinikum Offenbach GmbH	46.032,06	129.281,76
Gasversorgung Offenbach GmbH	42.689,23	0,00
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach	20.766,09	53.889,98
Offenbacher-Stadtinformation-Gesellschaft mbH	5.049,83	9.539,23
Energieversorgung Offenbach AG	3.259,58	7.208,21
Offenbacher Verkehrsbetriebe GmbH	183,81	4.079,85
Gemeinnützige Offenbacher Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	24,16	239,91
Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen	0,00	170.736,22
Lokale Nahverkehrsorganisation Offenbach GmbH	0,00	162.119,59
RSW Rumpenheim Süd West GmbH & Co.KG	0,00	139.331,92
GBM Gebäudemanagement GmbH	0,00	86.138,97
OKM Offenbacher Klinik Management und Service GmbH	0,00	3.747,50
Stadthalle Offenbach Veranstaltungs GmbH	0,00	1.485,50
E.C.O. Event Center GmbH	0,00	1.182,89
Rhein-Main Abfall GmbH	0,00	836,13
Summe	2.616.510,34	822.490,58

Die Forderungen wurden von den verbundenen Unternehmen bestätigt bzw. konnten aus den Prüfungsberichten entnommen werden. Die größte Einzelforderung resultiert aus einem Grundstücksverkauf an die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH in Höhe von 2.298.000,00 €.

(2.3.5) Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	2008 €	Erstbilanz €
Vorschusskonten	1.725.835,60	82.222,80
Debitorische Kreditoren	0,00	339.789,65
Summe	1.725.835,60	422.012,45

Die größte Einzelforderung beträgt 1.378 T€. Diese Forderung resultiert aus Vorschusszahlungen der Stadt Offenbach am Main auf ein Treuhandkonto. Über dieses Treuhandkonto finanziert die GBM Gebäudemanagement GmbH Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen, welche sie im Auftrag der Stadt Offenbach am Main ausführt bzw. durch Dritte ausführen lässt.

(2.4) Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2008 €	Erstbilanz €
Wertpapiere des Umlaufvermögens	118.236,00	217.237,00
Summe	118.236,00	217.237,00

Mittels Depotauszug der Städtischen Sparkasse Offenbach am Main zum 31.12.2008 wurden festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von 118.236,00 € nachgewiesen.

(2.5) Flüssige Mittel

Im Einzelnen:

	2008 €	Erstbilanz €
Kassenbestand	71.673,69	68.543,62
<u>Guthaben bei Kreditinstituten:</u>		
Kontokorrentguthaben		
- Städtische Sparkasse Offenbach am Main	10.905.764,79	11.003.383,93
- Postbank, Frankfurt am Main	53.510,81	13.811,09
- Aareal Bank	6.212,98	0,00
- Offenbacher Volksbank	770,78	0,00
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main	0,00	4.628,60
	10.966.259,36	11.021.823,62
Spar- und Festgeldguthaben		
- Städtische Sparkasse Offenbach am Main	2.113.437,57	1.873.212,80
Summe Bankguthaben	13.079.696,93	12.895.036,42
Summe	13.151.370,62	12.963.580,04

Im ausgewiesenen Betrag an Spar- und Festgeldern sind Guthaben in Höhe von 1.805.584,84 € enthalten, die aus Erbschaften und Schenkungen von Dritten resultieren, die aber keinen rechtlich-unselbständigen Stiftungen zuzurechnen sind und daher nicht als Sondervermögen betrachtet werden.

(3) Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)

Bei aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (vgl. § 45 Abs. 1 GemHVO-Doppik).

Zusammensetzung:

	2008	Erstbilanz
	€	€
Auszahlungen aus Leistungen des Sozialamts	4.223.897,32	4.347.516,43
Beamtenbesoldung Januar	2.321.397,16	2.177.632,66
Ansparverpflichtung aus Darlehen	2.266.852,87	2.258.954,21
Auszahlungen aus Leistungen des Jugendamts	806.059,44	2.920.912,44
Summe	9.618.206,79	11.705.015,74

(4) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Per 31.12.2008 irrelevant.

(B) Passiva

(1) Eigenkapital

Zusammensetzung:

	2008	Erstbilanz
	€	€
Nettoposition	52.241.098,00	37.163.721,70
Rücklagen und Sonderrücklagen	32.752.920,75	18.751.554,42
Jahresüberschuss	1.971.336,10	0,00
vorweggenommene Ergebnisverwendung	906.367,72	0,00
Summe	87.871.722,57	55.915.276,12

Die Rücklagen und Sonderrücklagen setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2008 €	Erstbilanz €
Schulbaurücklage	26.313.566,09	15.372.130,78
Rücklage sozialer Wohnungsbau	2.550.206,14	1.123.921,81
Sonderrücklage Pensionsfonds	2.447.653,47	1.191.594,18
Fehlbelegungsrücklage	1.383.579,50	1.005.992,10
Selbstversicherungsrücklage	57.915,55	57.915,55
Summe	32.752.920,75	18.751.554,42

(2) Sonderposten

(2.1) Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Zusammensetzung:

	2008 €	Erstbilanz €
Investitionsbeiträge	45.706.732,11	52.673.460,60
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	42.286.090,33	56.222.824,85
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	321.135,75	343.462,49
Summe	88.313.958,19	109.239.747,94

Die Investitionsbeiträge resultieren aus erhobenen Erschließungs- und Straßenbeiträgen.

Bei den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich handelt es sich um erhaltene Zuweisungen vom Land Hessen (10,6 Mio. €), vom Bund (3,5 Mio. €), von sonstigen öffentlichen Institutionen (1,9 Mio. €), von verbundenen Unternehmen (0,2 Mio. €) und Zweckverbänden (0,1 Mio. €). Darüber hinaus werden hier noch die vereinnahmten Investitions- bzw. Schulbaupauschalen mit 13,3 Mio. € bzw. 12,8 Mio. € ausgewiesen, deren Auflösung mit jährlich 10 % berücksichtigt wurde.

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich resultieren im Wesentlichen aus Spenden.

(3) Rückstellungen

(3.1.) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2008 €	Erstbilanz €
Pensionsrückstellungen Beamte (ohne Pensionäre)	54.406.452,00	50.386.016,00
Versorgungsrückstellungen Pensionäre	85.811.564,00	99.863.962,00
Pensions- und Versorgungsrückstellungen	140.218.016,00	150.249.978,00
Beihilferückstellungen Beamte (ohne Pensionäre)	5.360.378,00	4.997.800,00
Beihilferückstellungen Pensionäre	7.913.945,00	8.074.488,00
Beihilferückstellungen	13.274.323,00	13.072.288,00
Rückstellung für Altersteilzeit (ATZ)	10.427.545,00	10.582.548,00
Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten	1.170.000,00	0,00
Summe	165.089.884,00	173.904.814,00

Für die Beamtinnen und Beamten der Stadt Offenbach am Main ist die Möglichkeit eines Lebensarbeitszeitkontos geschaffen worden. Auf diese Weise wird der Unterschied zwischen der wöchentlichen Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten und der niedrigeren Arbeitszeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern verringert. Für die angesparten Stunden kann eine Freistellung vom Dienst erfolgen (beispielsweise vor dem Ruhestand). Bei den angesparten Stunden handelt es sich um ungewisse Verbindlichkeiten, für die gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik eine Rückstellung zu bilden ist. Die auf Zeitwertkonten angesparten Beträge belaufen sich per 31.12.2008 auf 1,2 Mio. €.

(3.3) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

	2008 €	Erstbilanz €
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.642.200,00	1.642.200,00
Summe	1.642.200,00	1.642.200,00

Die stillgelegte Deponie "Grix" wurde zum 01.01.2008 in das wirtschaftliche Vermögen des Eigenbetriebes Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen, übertragen. In der Bilanz der Stadt Offenbach am Main ist das Deponiegrundstück mit 1,00 € Erinnerungswert angesetzt. Für die Zeit der Deponienachsorge ist gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik eine Rückstellung zu bilden. Ein Gutachten der RMN Rhein-Main Deponienachsorge GmbH vom März 2008 weist jährliche Nachsorgekosten (einschließlich Mehrwertsteuer) in Höhe von 82.110,00 € für einen Zeitraum von 20 Jahren aus, wodurch sich ein Gesamtbetrag von 1.642 T€ ergibt.

(3.4) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Die Rückstellung für die Sanierung von Altlasten auf städtischer Gemarkung gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik setzt sich wie folgt zusammen:

	2008 €	Erstbilanz €
Offenbach City Flur 6, Goetheschule	50.000,00	50.000,00
Ortsteil Bieber Flur 20, Müllplatz	40.000,00	40.000,00
Ortsteil Bieber Flur 13, Deponie Waldhof	40.000,00	40.000,00
Ortsteil Bürgel Flur 6, Im Eschig	0,00	40.000,00
Ortsteil Bürgel Flur 8, Bierbrauerweg	35.000,00	40.000,00
Ortsteil Bürgel Flur 1, Woerthlache/Hunderennbahn	35.000,00	35.000,00
Ortsteil Bieber Flur 20, städtischer Anzuchtsgarten	15.000,00	15.000,00
Ortsteil Tempelsee Flur 18, Schießstände	30.000,00	30.000,00
Ortsteil Rosenhöhe Flur 11, Tennisplätze	35.000,00	35.000,00
Ortsteil Rumpenheim Flur 2, Müllplatz	20.000,00	25.000,00
Summe	300.000,00	350.000,00

(3.5) Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung:

	2008 €	Erstbilanz €
Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	10.100.000,00	10.100.000,00
Rückstellung für geleistete Überstunden	2.669.437,00	2.456.975,00
Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	928.350,15	904.578,00
Summe	13.697.787,15	13.461.553,00

Die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren beinhaltet ausschließlich Prozessrisiken. Hierbei wurden die Prozessrisiken mit 50 % des jeweiligen Streitwerts angesetzt.

(4) Verbindlichkeiten

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten	487.751.593,95	516.953.401,11
Summe	487.751.593,95	516.953.401,11

Die Stadt Offenbach am Main weist derzeit insgesamt Verbindlichkeiten in Höhe von 487.752 T€ aus. Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten wird im Folgenden dargestellt.

(4.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	463.042.298,16	500.403.668,31
Summe	463.042.298,16	500.403.668,31

(4.2.1) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	438.414.815,39	475.360.268,07
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	274.757.008,70)	371.945.453,78)
Summe	438.414.815,39	475.360.268,07

	2008 €	Erstbilanz €
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		
- Deutsche Bank	122.500.000,00	200.332.242,23
- Dexia Kommunalbank Deutschland AG	70.000.000,00	0,00
- Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	55.500.000,00	70.000.000,00
- Städtische Sparkasse Offenbach am Main	20.000.000,00	14.000.000,00
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main	1,14	0,00
- Bayerische Landesbank	0,00	11.000.000,00
- Sonstige	6.757.007,56	0,00
Summe	274.757.008,70	295.332.242,23

	2008 €	Erstbilanz €
Langfristige Bankverbindlichkeiten		
- Dexia Kommunalbank Deutschland AG	67.000.000,00	5.112.918,81
- Commerzbank AG	50.000.000,00	55.000.000,00
- Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	45.197.344,91	117.954.003,29
- Eurohypo AG	1.328.966,44	1.672.070,20
- Norddeutsche Landesbank Girozentrale	131.495,34	289.033,54
Summe	163.657.806,69	180.028.025,84
Gesamt	438.414.815,39	475.360.268,07

Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten setzen sich aus Kontokorrentverbindlichkeiten, Terminkrediten sowie Kassenkrediten zusammen und dienen der Liquiditätssicherung. Die langfristigen Bankverbindlichkeiten bestehen aus valutierten Darlehen.

Die langfristigen Bankverbindlichkeiten wurden in Anspruch genommen, um Investitionen der Stadt Offenbach am Main zu finanzieren.

(4.2.2) Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	24.627.482,77	25.043.400,24
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.763.409,44)	1.810.226,96)
Summe	24.627.482,77	25.043.400,24

Zusammensetzung:

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
- beim Land: LTH - Bank für Infrastruktur	22.773.305,77	23.189.223,24
- beim Bund: KfW - Bankengruppe	1.854.177,00	1.854.177,00
Summe	24.627.482,77	25.043.400,24

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber der LTH - Bank für Infrastruktur setzt sich aus einer Kapitalinanspruchnahme in Höhe von 21.425.895,21 € sowie einem so genannten "Sonderbeitrag" in Höhe von 1.347.410,56 € zusammen. Für Darlehen mit verkürzter Ansparzeit hat der Darlehensnehmer für jedes Jahr der vorzeitigen Auszahlung einen Sonderbeitrag zu erbringen. Dieser Sonderbeitrag wird im Anschluss an die vertragliche Tilgungszeit in Rechnung gestellt.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der KfW - Bankengruppe handelt es sich um zweckgebundene Kredite für den Sonderfonds "Wachstumsimpulse" (1.749 T€) und das Programm "Erneuerbare Energien" (105 T€).

(4.4) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.058.451,42	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	18.370,35	0,00
Summe	1.076.821,77	0,00

Die größten Positionen der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gliedern sich folgendermaßen:

	2008 €	Erstbilanz €
Ambulante Krankenhilfe	306.269,48	0,00
Stationäre Krankenhilfe	122.768,60	0,00
Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II	102.414,72	0,00
Eingliederung von Beziehern von Leistungen gem. SGB II	86.426,74	0,00
Verwaltungskosten ARGE für Leistungen des kommunalen Trägers gem. SGB II	60.795,96	0,00
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	53.289,17	0,00
Vollstationäre Heimpflege, Pflegegruppen 1-3	51.132,19	0,00
Besondere Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege	27.749,76	0,00
Zuschuss zur Stadtranderholung	23.305,00	0,00
Sonstige	224.299,80	0,00
Summe	1.058.451,42	0,00

Bei den Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Fehlbelegungsabgaben des dritten Quartals des Haushaltsjahres 2008 (18 T€).

(4.5) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland)	43.412,29	0,00
Summe	43.412,29	0,00

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Straßen-Instandhaltungsaufwendungen (23 T€) sowie Verbindlichkeiten aus Honorarabrechnungen für die Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ (20 T€).

(4.7) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Zum 31.12.2008 bestehen folgende Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

	2008	Erstbilanz
	€	€
GBM Gebäudemanagement GmbH, Offenbach	1.639.338,61	127.258,03
ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH	311.297,66	50.010,20
Energieversorgung Offenbach AG	58.456,85	4.901,23
Offenbacher Verkehrsbetriebe GmbH	3.821,05	545.429,80
OKM Catering Service GmbH	29,90	0,00
Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach	0,00	2.300.813,47
Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO), Kommunale Dienstleistungen	0,00	1.615.701,58
Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	0,00	1.545.164,29
GBO Gemeinnützige Baugesellschaft Offenbach mbH	0,00	168.551,94
Gemeinnützige Offenbacher Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	0,00	25.558,01
SeniorenZentrum Offenbach GmbH	0,00	8.510,79
Offenbacher Klinik Management und Service GmbH (OKM)	0,00	462,93
Klinikum Offenbach GmbH	0,00	231.857,14
Offenbacher-Stadtinformation-Gesellschaft mbH	0,00	1.650,00
EEG Entwicklung Erschließung Gebäudemangement GmbH	0,00	673.884,06
Summe	2.012.944,07	7.299.753,47

(4.8) Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	2008 €	Erstbilanz €
Verbindlichkeiten aus erhaltene Anzahlungen auf Gewerbesteuer	7.800.000,00	0,00
Zinsabgrenzung Darlehen	2.108.968,38	2.604.539,47
Verbindlichkeiten aus Schulgirokonten und sonstigen Nebenkassen	479.574,49	0,00
<u>Weitere Sonstige Verbindlichkeiten:</u>		
- Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	10.015.128,46	4.272.647,72
- Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	39.316,36	2.008.930,19
- Durchlaufende Gelder	79.386,66	59.289,39
Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	1.053.743,31	304.572,56
Summe	21.576.117,66	9.249.979,33

Die Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen auf Gewerbesteuer in Höhe von 7,8 Mio. € beziehen sich auf Gewerbesteuereinnahmen, die ein Gewerbebetrieb ohne Vorliegen eines Steuerbescheides an die Stadt Offenbach am Main überwiesen hat.

Die Verbindlichkeiten aus Schulgirokonten und sonstigen Nebenkassen in Höhe von 479.574,49 € resultieren aus Geldbeständen auf Bankkonten, die wirtschaftlich nicht der Stadt Offenbach zuzurechnen sind.

Eine vollständige Aufstellung sämtlicher mit Bilanzkonten gekoppelten Vorschuss- und Verwahrgeldkonten kann der Aufstellung unter Punkt 4.6.3. dieses Anhangs entnommen werden.

Größte Einzelposition der übrigen Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Bankzinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von 730 T€.

(5) Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)

Zum Bilanzstichtag gibt es keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

4.3.1. Korrekturen zur Eröffnungsbilanz

Gemäß der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik (ohne Abschnitt 10) zu § 59, Punkt 20 können Berichtigungen zu Vermögensbewertungen und Ergänzungen bei Vermögensgegenständen und Schulden ergebnisneutral noch in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Bilanz vorgenommen werden (vgl. § 114o i.V.m. § 108 Abs. 5 HGO).

Folgende Korrekturen wurden per 31.12.2008 direkt gegen die Nettoposition gebucht:

	2008 €
Ergebnisneutrale Korrekturen der Nettoposition:	
- Umgliederung kameraler Vorträge in die Nettoposition	37.163.721,70
- Storno der Wirtschaftsprüfer-Korrekturen (Erstbilanz)	4.137.450,75
<u>Bewertungskorrekturen aufgrund fehlender oder falscher Bewertung</u>	
- Ausbuchung von Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen	21.974.011,38
- Bewertungskorrektur Pensionsrückstellung	13.859.352,00
- Einbuchung von dezentral geführten Liquiditätsbeständen	1.975.628,98
- Einbuchung der Städtischen Sparkasse Offenbach am Main	1,00
- Bewertungskorrektur bebauter und unbebauter Grundstücke	-799.401,00
- Ausbuchung von fälschlicherweise aktivierten Instandhaltungsaufwendungen	-12.509.985,70
- Neubewertung von Straßen, Wegen und Plätzen	-13.611.494,43
- sonstige Bewertungskorrekturen	51.583,32
Summe	52.240.868,00

Bei den oben aufgeführten Korrekturen handelt es sich um nachträgliche Anpassungen der Erstbilanz, da Vermögensgegenstände bzw. Schulden entweder gänzlich in der Erstbilanz fehlten oder mit falschen Wertansätzen berücksichtigt wurden. Eine rückwirkende Korrektur der Erstbilanz erfolgt nicht, die Korrektur wird direkt gegen die Nettoposition vorgenommen.

4.4. Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

In den folgenden Tabellen wird dem Ist des Jahres 2008 der sogenannte „Fortgeschriebene Ansatz“ gegenübergestellt. Dabei setzt sich der Fortgeschriebene Ansatz folgendermaßen zusammen:

	Ansatz laufendes Jahr
+	Haushaltsreste
+	genehmigter Nachtrag
+	<u>Überplan-, außerplanmäßige Mittel und Sollübertrag</u>
=	Fortgeschriebener Ansatz

Das Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen beläuft sich auf rund 2,0 Mio. € und setzt sich wie folgt zusammen:

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Verwaltungsergebnis	-22.796.583,95	16.131.276,01	- / -
Finanzergebnis	-19.974.255,19	-15.994.059,11	- / -
Außerordentliches Ergebnis	6.489.890,00	1.834.119,20	- / -
Summe	-36.280.949,14	1.971.336,10	0,00

Im Folgenden werden die einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung nach ihren wesentlichen Bestandteilen aufgegliedert.

Die nachfolgenden Angaben in () beziehen sich auf die entsprechenden Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

(1) Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Teilnahmeentgelte	1.023.202,20	885.566,68	- / -
Umsatzerlöse Holzverkauf etc.	206.442,66	242.151,55	- / -
Sonstige Umsatzerlöse	229.313,07	196.004,62	- / -
Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen	10.600.000,00	25.139,52	- / -
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	378.165,82	384.137,45	- / -
Summe	12.437.123,75	1.732.999,82	0,00

Die Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen wurden fälschlicherweise unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten veranschlagt. Die im Ist realisierten Erlöse aus Grundstücksverkäufen wurden nach Abzug des jeweiligen Restbuchwerts im außerordentlichen Ergebnis ausgewiesen (siehe Erläuterungen zu Posten 25 und 26 der Ergebnisrechnung).

(2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	2.592.978,54	2.396.865,45	- / -
Verwaltungsgebühr Abweichungs- und Befreiungsbescheide	1.512.906,11	1.649.348,29	- / -
Führerschein-, Zulassungsgebühren	1.450.000,00	1.383.850,72	- / -
Verwaltungsgebühr Zentrale Leitstelle	888.341,66	932.455,18	- / -
Parkgebühren	607.122,09	697.956,29	- / -
Ablösegebühr KFZ- Stellplätze	450.000,00	582.876,33	- / -
Verwaltungsgebühren Meldewesen	550.000,00	484.369,83	- / -
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	346.302,64	389.948,70	- / -
Verwaltungsgebühr Brandsicherheitsdienste, etc.	241.943,29	278.906,33	- / -
Verwaltungsgebühren für Untersuchungen	216.098,00	262.514,51	- / -
Gewerbe- und Gaststätten	488.000,00	222.418,56	- / -
Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	950.906,78	882.743,42	- / -
Summe	10.294.599,11	10.164.253,61	0,00

Mindereinnahmen von 266 T€ bei den Verwaltungsgebühren für die Überwachung von Gewerbebetrieben und Gaststätten sind mit der Einführung des Aufwandsprinzips (vormals Äquivalenzprinzip) zu begründen.

Bei der Ablösegebühr für KFZ-Stellplätze ist eine positive Abweichung von 133 T€ zu verzeichnen, die im Wesentlichen auf Mehreinnahmen im Zusammenhang mit dem Weiterbau des Bauvorhabens „MainOffice, Bauteil B (Kaiserlei)“ zurückzuführen ist.

(3) Kostenersatzleistungen und -erstattungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Gastschulbeiträge	928.483,00	922.438,00	- / -
Verwaltungskostenersatz	440.840,00	521.673,69	- / -
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	262.010,00	305.065,46	- / -
Kostenerstattungen vom Land	726.370,83	281.867,71	- / -
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	213.919,94	147.856,39	- / -
Kostenersatz für Ersatzvornahmen (ordnungsw. Zustände, etc.)	208.240,00	121.057,04	- / -
Kostenbeiträge Ganztagsbetreuung	89.049,15	88.359,13	- / -
Kostenerstattungen vom Bund	18.000,00	15.753,00	- / -
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	226.860,00	5.841,00	- / -
Kostenersatz Rechtsmittelverfahren	3.340,00	3.054,91	- / -
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.504.260,00	1.769.011,52	- / -
Summe	4.621.372,92	4.181.977,85	0,00

Die Abweichung bei den Kostenerstattungen vom Land in Höhe von rund 445 T€ resultiert hauptsächlich aus einer Umstellung des Verrechnungsverfahrens von Verwaltungskosten zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Offenbach. Die Ursprungsplanung sah eine gegenseitige Verrechnung von Sach- und Personalkosten zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Offenbach vor. Im Verlauf des Haushaltsjahres wurde jedoch das Verfahren umgestellt, alle Ausgaben der Arbeitsgemeinschaft MainArbeit GmbH wurden von der Agentur für Arbeit übernommen und der kommunale Anteil in Höhe von 12,6 % wurde der Stadt von der Agentur für Arbeit in Rechnung gestellt.

Bei den Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergleichen handelt es sich um Kostenerstattungen vom Kreis Offenbach. Diese weichen aufgrund einer fehlerhaften Planfortschreibung um 221 T€ vom Fortgeschriebenen Ansatz ab.

(5) Steuern und ähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Gewerbesteuer	61.081.911,12	62.975.987,46	- / -
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	41.000.000,00	49.279.598,14	- / -
Grundsteuer B	17.700.000,00	17.869.885,56	- / -
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.500.000,00	7.433.504,89	- / -
Getränkesteuer	450.000,00	646.061,98	- / -
Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	200.000,00	333.274,10	- / -
Hundesteuer	225.000,00	236.500,90	- / -
Gaststättenerlaubnissteuer	100.000,00	108.111,95	- / -
Grundsteuer A	27.000,00	22.881,48	- / -
Summe	127.283.911,12	138.905.806,46	0,00

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden 8,3 Mio. € mehr vereinnahmt als erwartet.

Bei der Getränkesteuer führte ein verstärkter Konsum von alkoholhaltigen Getränken sowie die Verhinderung eines Steuerausfalls aufgrund eines gewonnenen Gerichtsverfahrens zu Mehreinnahmen in Höhe von 196 T€.

Die aufgrund der Umstellung des Steuermaßstabs befürchteten Mindereinnahmen bei der Spielapparatsteuer fielen geringer aus, was zu Mehreinnahmen in Höhe von 133 T€ führte.

(6) Erträge aus Transferleistungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	12.050.000,00	12.093.544,67	- / -
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	4.564.300,00	4.564.326,00	- / -
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	2.600.000,00	2.838.429,01	- / -
Erstattung von sozialen Leistungen vom Land - Jugendbereich - KFA	2.159.700,00	2.159.700,00	- / -
Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	1.825.371,22	1.803.376,22	- / -
Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden (§ 16 SGB II) / Optionsgemeinden	1.123.285,31	1.123.285,31	- / -
Erstattung von sozialen Leistungen vom Land - Jugendbereich	1.000.000,00	1.096.512,88	- / -
Sonstige Ersätze sozialer Leistungen	660.000,00	856.066,75	- / -
Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	761.000,00	796.960,47	- / -
Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV) - Sozialbereich	720.000,00	790.955,13	- / -
Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV) - Jugendbereich	233.782,14	486.784,90	- / -
Sonstige Erträge aus Transferleistungen	1.645.208,87	1.358.076,03	- / -
Summe	29.342.647,54	29.968.017,37	0,00

Die Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (Jugendbereich) differiert aufgrund nicht geplanter Mehreinnahmen um 253 T€.

Die positive Abweichung bei den sonstigen Ersätzen sozialer Leistungen in Höhe von 196 T€ resultiert im Wesentlichen aus einer Periodenabgrenzungsbuchung, welche nicht im Fortgeschriebenen Ansatz berücksichtigt wurde.

(7) Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Schlüsselzuweisungen	76.079.410,00	76.079.411,00	- / -
Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG, Landesausgleichsstock	20.000.000,00	20.000.000,00	- / -
Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	12.155.000,00	11.859.500,00	- / -
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	2.550.170,00	2.484.201,09	- / -
Zuweisung Grunderwerbsteuer	2.500.000,00	2.102.801,74	- / -
Vom Land überlassene Verwaltungskosten	447.000,00	446.824,08	- / -
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	165.110,00	377.746,17	- / -
Andere sonstige Zuweisungen des Landes	287.809,53	230.324,53	- / -
Sonstige Zuweisungen des Landes	148.270,00	183.980,30	- / -
sonstige Zuweisungen der EU	100.000,00	100.826,46	- / -
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.020,00	5.020,00	- / -
Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	1.831,44	1.831,44	- / -
Sonstige allgemeine Finanzaufweisungen des Landes	0,00	1.640,00	- / -
Summe	114.439.620,97	113.874.106,81	0,00

Im Zusammenhang mit Deutschkursen für Migranten/innen wurden 217 T€ mehr Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund eingenommen als geplant.

Für das Programm Soziale Stadt (HEGISS) wurden 36 T€ mehr sonstige Zuweisungen des Landes vereinnahmt als geplant.

(8) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	12.159.790,00	5.512.969,01	- / -
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	96.290,00	4.638.768,39	- / -
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	0,00	22.326,74	- / -
Summe	12.256.080,00	10.174.064,14	0,00

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten unterschritten den Fortgeschriebenen Ansatz um rund 2,1 Mio. €. Ursächlich für diese Abweichung ist, dass zum Zeitpunkt der Planung noch keine endgültige Bewertung der erhaltenen Investitionsbeiträge und -zuweisungen vorlag und somit die Berechnung der Auflösungsbeträge auf einer unsicheren Datenbasis fußte. Aus dieser Planungsungenauigkeit resultiert auch die Verschiebung zwischen den Investitionsbeiträgen und den Investitionszuweisungen.

(9) Sonstige ordentliche Erträge

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Konzessionsabgaben	6.600.000,00	6.801.025,09	- / -
Verminderung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Steuern	0,00	3.813.561,04	- / -
Mieten für Grundstücke, Plätze, Gebäude, Räume	3.045.169,84	3.636.674,94	- / -
Erbbauszinsen	2.750.000,00	2.693.413,27	- / -
Fehlbelegungsabgabe	685.000,00	645.717,00	- / -
Pachten	416.800,00	407.725,82	- / -
Sonstige ordentliche Erträge	236.025,72	475.938,41	- / -
Summe	13.732.995,56	18.474.055,57	0,00

Die Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Steuern konnte um 3,8 Mio. € ertragswirksam herabgesetzt werden, da der Forderungsbestand gesunken ist. Ungeplante Mehreinnahmen in Höhe von 614 T€ entstanden im Zusammenhang mit Erträgen aus Gebäudemieten durch die Überlassung von Gebäuden an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach. Die an den Eigenbetrieb verrechneten Gebäudemieten werden auf Basis der im laufenden Haushaltsjahr angefallenen tatsächlichen Gebäudeinstandhaltungsaufwendungen ermittelt, welche im Haushaltsjahr 2008 höher als geplant ausfielen.

(11) Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen)

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	19.284.800,57	18.899.105,26	- / -
Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	15.332.609,77	14.993.386,43	- / -
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	3.446.830,06	3.353.194,26	- / -
Übrige sonstige Personalaufwendungen	2.031.754,00	1.488.999,15	- / -
Zuführung zu sonstigen personalbezogenen Rückstellungen	0,00	1.406.234,15	- / -
Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.361.806,67	1.350.045,81	- / -
Zuführung zur Sonderrücklage Pensionsfonds	1.250.000,00	1.250.000,00	- / -
Sonderzuwendung Arbeitnehmer	959.582,44	959.582,44	- / -
WG Beamte	922.356,81	922.356,81	- / -
Beihilfen Bezügebereich	929.081,03	895.748,03	- / -
Sonstige Personalaufwendungen	613.416,66	599.418,77	- / -
Summe	46.132.238,01	46.118.071,11	0,00

Einsparungen in Höhe von 543 T€ bei den übrigen sonstigen Personalaufwendungen sind auf geringere externe Personalkosten zurückzuführen.

Von den nicht veranschlagten Rückstellungszuführungen in Höhe von 1,4 Mio. € entfallen 1,2 Mio. € auf die Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten sowie 0,2 Mio. € auf Rückstellungen für Urlaubs- und Zeitguthaben.

(12) Versorgungsaufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Versorgungsbezüge Beamte	9.170.967,12	8.824.420,88	- / -
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	3.827.390,00	- / -
Beihilfen an Versorgungsempfänger	901.265,07	877.998,60	- / -
Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	0,00	202.035,00	- / -
Versorgungsbezüge Arbeitnehmer	13.993,80	5.473,36	- / -
Summe	10.086.225,99	13.737.317,84	0,00

Nicht veranschlagte Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Höhe von 3,8 Mio. € sind hauptsächlich verantwortlich für die Überschreitung der Versorgungsaufwendungen.

(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	7.851.928,97	6.289.352,23	- / -
Instandhaltung von Grünflächen	6.107.914,83	6.044.659,51	- / -
Energie, Wasser, Abwasser	5.089.913,83	5.387.057,70	- / -
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Sanierung, Unterhaltung und Reparatur -	8.453.382,75	4.482.431,09	- / -
Gebäudereinigung	3.995.895,01	3.929.732,72	- / -
Hausmeisterdienste	3.761.524,80	3.769.947,95	- / -
Miete für Räume, Grundstücke	3.893.522,53	3.575.102,29	- / -
Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	3.209.415,04	2.810.627,66	- / -
Instandhaltung von Verkehrszeichen und Beleuchtungseinrichtungen	2.548.360,20	2.540.294,95	- / -
Strom	1.470.367,80	1.487.444,95	- / -
Anteil Umsatzsteuer	1.508.080,00	1.453.158,01	- / -
Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.334.145,47	1.267.176,01	- / -
Instandhaltung der Sportstätten (inkl. Plätze)	1.276.672,26	1.243.096,26	- / -
Wartungskosten	1.413.691,75	1.222.143,68	- / -
Beiträge für sonstige Versicherungen	1.021.650,00	1.019.894,43	- / -
Schülerbeförderungskosten	959.928,00	959.856,36	- / -
Miete ADV-Anlage und Textverarbeitung	1.354.905,15	953.586,83	- / -
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.530.431,17	929.025,85	- / -
Veranstaltungskosten	1.060.248,67	874.653,96	- / -
Telefonkosten	937.780,00	795.239,52	- / -
Private Verkehrsüberwachung, Entstempelung	612.900,00	609.545,89	- / -
Umlage zur Schülerunfallversicherung	601.780,00	601.773,26	- / -
Datenübertragungskosten	696.170,00	572.163,08	- / -
Miete Telekommunikationseinrichtung, -anlagen	510.000,00	509.999,94	- / -
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	557.204,43	455.330,98	- / -
Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	704.523,27	428.373,33	- / -
Leasing sonstige Geräte	529.520,00	421.418,61	- / -
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.143.273,05	5.420.812,75	- / -
Summe	81.135.128,98	60.053.899,80	0,00

Bei wesentlichen Einsparungen in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufwandspositionen, deren Ansätze im Haushaltsjahr 2008 nicht verbraucht wurden. Dabei handelt es sich nicht um Einsparungen, sondern um Haushaltsausgabereste, die größtenteils in das folgende Haushaltsjahr übertragen wurden. Von den Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 21,1 Mio. € wurden 12,3 Mio. € als Haushaltsausgaberest in das Haushaltsjahr 2009 übertragen. Folgende Tabelle weist jene zehn Aufwandspositionen aus, bei denen die größte Abweichung zwischen Fortgeschriebenem Ansatz und Anordnungssoll zu verzeichnen ist:

Sachkonto	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	enthaltene Haushaltsreste 2008 €	Ist 2008 €	Fortgeschr. Ansatz 2008 ./. Ist 2008 €
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen - Sanierung, Unterhaltung und Reparatur -	8.453.382,75	3.998.382,75	4.482.431,09	3.970.951,66
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	7.851.928,97	1.967.287,76	6.289.352,23	1.562.576,74
Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	1.227.538,00	744.095,00	285.516,53	942.021,47
Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	1.530.431,17	572.695,43	929.025,85	601.405,32
Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	952.361,56	324.321,13	382.449,67	569.911,89
Miete ADV-Anlage und Textverarbeitung	1.354.905,15	281.555,15	953.586,83	401.318,32
Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen	3.209.415,04	467.235,18	2.810.627,66	398.787,38
Miete für Räume, Grundstücke	3.893.522,53	451.336,66	3.575.102,29	318.420,24
Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	704.523,27	73.029,44	428.373,33	276.149,94
Porto und Versandkosten	600.000,00	0,00	378.534,37	221.465,63
Summe	29.778.008,44	8.879.938,50	20.514.999,85	9.263.008,59

Die Einsparungen bei den sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultieren im Wesentlichen aus einer als aufwandswirksam geplanten Reduzierung des Altdefizits in Höhe von 10,0 Mio. €. Im Ist erfolgte die Verbuchung jedoch nicht aufwandswirksam über die Ergebnisrechnung, sondern im Rahmen der Ergebnisverwendung (Passivtausch), da sich im Zuge der Jahresabschlussarbeiten erwies, dass eine ergebniswirksame Verbuchung des Altdefizits buchhalterisch nicht korrekt gewesen wäre.

(14) Abschreibungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	15.215.090,00	11.180.373,90	- / -
Einzelwertberichtigungen	1.737.976,90	1.737.976,90	- / -
Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, - zuschüsse und Investitionsbeiträge	0,00	853.008,58	- / -
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	134.600,00	183.348,37	- / -
Abschreibungen auf Konzessionen und andere Schutzrechte	46.800,00	125.960,54	- / -
Abschreibungen auf Fuhrpark	114.500,00	118.780,63	- / -
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	77.600,00	117.029,87	- / -
Pauschalwertberichtigungen	0,00	87.634,08	- / -
Abschreibungen auf andere Anlagen	17.000,00	74.454,62	- / -
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	2.800,00	17.225,38	- / -
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	28.200,00	12,08	- / -
Summe	17.374.566,90	14.495.804,95	0,00

Die Abschreibungen auf Sachanlagen fallen insgesamt wesentlich geringer aus. Dies ist damit zu begründen, dass zum Zeitpunkt der Planung noch keine endgültige Bewertung des Sachanlagevermögens vorlag und somit die Abschreibungskalkulation auf einer unsicheren Datenbasis fußte.

Wertberichtigungen von Forderungen führten zu einer Ergebnisbelastung von insgesamt 1,8 Mio. €, jedoch führte nur die Anpassung der Pauschalwertberichtigungen zu Ergebnis-Abweichungen in Höhe von 88 T€, da diese nicht im Fortgeschriebenen Ansatz berücksichtigt wurde.

(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Zuschuss Freie Träger	20.596.490,33	19.872.099,34	- / -
Zuweisung zur Schulbausanierungsrücklage	13.651.674,76	13.651.674,76	- / -
Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	3.932.584,43	3.716.101,33	- / -
Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	3.279.210,00	2.174.920,89	- / -
Zuschuss zur schulischen und beruflichen Bildung, Nachhilfe	2.334.228,18	1.059.954,92	- / -
Zuschuss an Sportvereinigungen	968.100,94	963.200,94	- / -
besondere Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege - Sozialbereich	854.500,00	752.191,61	- / -
Sonstige Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.572.521,84	639.385,73	- / -
Zuschuss Fraktionen	677.610,00	636.576,72	- / -
Zuschüsse Ganztagsbetreuung	647.030,50	599.421,94	- / -
Zuschüsse zur Jugendarbeit	581.709,00	565.439,53	- / -
Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	672.091,94	511.264,56	- / -
Zuschuss Ledermuseum - Personalkosten	434.600,00	434.600,00	- / -
Sonstige Erstattungen an den Bund	1.600.000,00	402.211,99	- / -
Zuschuss Ledermuseum - Mietkosten	296.170,00	296.170,00	- / -
Zuschuss Musikschule	293.060,00	293.060,00	- / -
Gastschulbeiträge	338.577,00	290.832,00	- / -
Zuschuss Kulturvereinigungen	281.466,81	265.848,72	- / -
Zuschuss Schuldnerberatung - Sozialbereich	265.000,00	265.000,00	- / -
Sonstige Aufwendungen für Zuweisungen und besondere Finanzausgaben	2.763.951,53	2.384.976,09	- / -
Summe	57.040.577,26	49.774.931,07	0,00

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben fielen mit 49,8 Mio. € um 7,3 Mio. € geringer aus als veranschlagt. Bei folgenden zehn Positionen entstanden die größten Differenzen:

Untersachkonto	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	enthaltene Haushaltsreste 2008 €	Ist 2008 €	Fortgeschr. Ansatz 2008 ./. Ist 2008 €
Abdeckung von Verlusten (Kita)	1.903.126,78	1.253.126,78	309.858,15	1.593.268,63
Verwaltungskosten ARGE für Leistungen des kommunalen Trägers gem. SGB II	1.600.000,00	0,00	402.211,99	1.197.788,01
Mietkostenzuschuss KliO	750.000,00	0,00	0,00	750.000,00
Zuschuß für laufende Maßnahmen für Träger von Kindertageseinrichtungen	20.596.490,33	470.913,87	19.872.099,34	724.390,99
ESF-geförderte Projekte / EU-Referat	831.179,87	361.179,87	243.744,98	587.434,89
Beschäftigungsprojekte	580.908,31	274.688,31	157.470,49	423.437,82
Verlustübernahme Stadthalle	669.395,06	269.395,06	329.527,58	339.867,48
Zuschuß sozialer Wohnungsbau/Gemeinnützige Baugesellschaft	350.000,00	0,00	46.816,45	303.183,55
Verwaltungskostenerstattungen	282.580,53	123.732,43	135.569,11	147.011,42
Erstattungen an Gemeinden und Verbände	500.000,00	0,00	368.366,18	131.633,82
Summe	28.063.680,88	2.753.036,32	21.865.664,27	6.198.016,61

Die geplanten Abdeckung von Verlusten des Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach in Höhe von 1,9 Mio. € wurde durch die aufwandsmindernde Vereinnahmung des Jahresgewinns des Geschäftsjahres 2007 um rund 1,5 Mio. € geschmälert.

Die Abweichung bei den Verwaltungskosten ARGE resultiert aus einer Umstellung des Verrechnungsverfahrens von Verwaltungskosten zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Offenbach. Die Ursprungsplanung sah eine gegenseitige Verrechnung von Verwaltungskosten zwischen der Agentur für Arbeit und der Stadt Offenbach vor. Im Verlauf des Haushaltsjahres wurde das Verfahren umgestellt, alle Ausgaben der Arbeitsgemeinschaft MainArbeit GmbH wurden von der Agentur für Arbeit übernommen und der kommunale Anteil in Höhe von 12,6 % wurde der Stadt von der Agentur für Arbeit in Rechnung gestellt (die korrespondierende Einnahmeposition befindet sich unter dem Sachkonto „Kostenerstattungen vom Land“ in Zeile 3 der Ergebnisrechnung).

Der für den Kindertagesstättenbau geplante Mietkostenzuschuss an das Klinikum Offenbach in Höhe von 750 T€ kam im Haushaltsjahr 2008 nicht zur Auszahlung. Anstatt dessen zahlt die Stadt Offenbach ab dem Haushaltsjahr 2009 jährlich Mietaufwendungen in Höhe von 312 T€ an die Klinikum Offenbach GmbH.

Die Minderaufwendungen bei den Zuschüssen für Träger von Kindertagesstätten wurden vollständig in das Folgejahr übertragen, da es sich um Ausgabeverpflichtungen handelt, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Zeitliche Verzögerungen bei den ESF-geförderten Projekten sowie den Beschäftigungsprojekten führten zu einem Aufschub einzelner Maßnahme und somit zu Minderausgaben in Höhe von 1,0 Mio. €.

(16) Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
LWV-Umlage	20.019.770,00	20.019.766,16	- / -
Gewerbsteuerumlage	15.475.911,12	10.224.818,65	- / -
Krankenhausumlage	3.181.482,00	2.148.874,00	- / -
Andere Umlagen	282.000,00	273.683,89	- / -
Summe	38.959.163,12	32.667.142,70	0,00

Die Aufwendungen aus Gewerbsteuerumlage unterschreiten den Fortgeschriebenen Ansatz um 5,3 Mio. €. Dies ist mit höher als erwarteten Gewerbesteureinzahlungen zu begründen, welche aufgrund eines Deckungsvermerks (unechte Deckung gem. § 19 GemHVO-Doppik) zu einem höheren Fortgeschriebenen Ansatz bei der Gewerbsteuerumlage führten. Der erhöhte Fortgeschriebene Ansatz für die Gewerbsteuerumlage wurde jedoch nicht zur Auszahlung angeordnet, was letztlich zur o.g. Abweichung von 5,3 Mio. € führte. Die Krankenhausumlage fiel um 1,0 Mio. € geringer aus als veranschlagt.

(17) Transferaufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften nach §22 SGB II bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	43.263.515,80	42.635.031,25	- / -
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) an natürliche Personen a.E. - lfd. Leistungen	10.600.000,00	10.491.516,62	- / -
Heimerziehung u. ä. nach § 34 KJHG	6.943.124,83	6.943.124,83	- / -
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen i.E. - Hilfe zur Pflege	4.659.770,00	4.420.881,42	- / -
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen a.E. - Hilfe zur Pflege	4.247.929,19	4.237.782,00	- / -
Eltermentlastung nach § 90 KJHG	3.753.990,71	3.677.029,51	- / -
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen a.E. - Eingliederungshilfe	3.626.498,96	3.575.299,75	- / -
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen a.E. - lfd. und einmalige HLU	1.757.206,08	1.750.563,89	- / -
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen a.E. - ambulante Krankenhilfe	1.702.751,25	1.692.036,82	- / -
Unterhaltsvorschussleistungen	1.726.629,30	1.650.183,33	- / -
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden nach § 16 SGB II	1.600.785,31	1.579.471,24	- / -
Tagessätze nach § 23 KJHG	1.483.923,54	1.484.402,88	- / -
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natürliche Personen i.E. - stationäre Krankenhilfe	1.669.592,07	1.469.096,57	- / -
Sonstige Transferaufwendungen	9.365.120,91	8.817.999,29	- / -
Summe	96.400.837,95	94.424.419,40	0,00

Mit Minderaufwendungen von rund 0,6 Mio. € ist bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (§ 22 SGB II) die größte Abweichung zu verzeichnen. Der Fortgeschriebene Ansatz wurde somit lediglich um 1,5% unterschritten.

(18) Sonstige Ordentliche Aufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Grundsteuer	71.147,90	69.856,70	- / -
Kfz-Steuer	4.568,81	2.562,05	- / -
Kapitalertragsteuer	480,00	0,00	- / -
Summe	76.196,71	72.418,75	0,00

Die Minderaufwendungen bei der Kfz-Steuer resultieren hauptsächlich aus der zu hoch veranschlagten Kfz-Steuer für den neuen Bücherbus der Stadtbibliothek. Aufgrund ausgefallener Dividendenauszahlungen fiel im Haushaltsjahr 2008 keine Kapitalertragsteuer an.

(21) Finanzerträge

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Nachzahlungszinsen	3.500.000,00	3.360.281,38	- / -
Erträge aus Beteiligungen an andere verbundene Unternehmen	2.686.640,00	1.767.675,00	- / -
Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	207.480,00	604.440,99	- / -
Bürgschaftsprovisionen	216.000,00	591.316,49	- / -
Mahngebühren	300.000,00	582.827,53	- / -
Zinsen von Sparkassen	200.000,00	320.242,33	- / -
Säumniszuschläge	127.436,20	115.056,94	- / -
Erträge aus anderen Beteiligungen	30.050,00	25.395,14	- / -
Bankzinsen	0,00	5.573,33	- / -
Summe	7.267.606,20	7.372.809,13	0,00

Bei den Erträgen aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen wurde der Fortgeschriebene Ansatz nicht erreicht, da die Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) sowie die Dividendenausschüttung der Stadtwerke Offenbach Holding GmbH (SOH) den Planansatz um insgesamt 0,9 Mio. € unterschritten.

Die Abweichung bei den Erträgen aus Kredit- und Darlehensvergaben ist auf eine Umgliederung von Darlehenstilgungen in die Zinserträge zu begründen. Diese Umgliederung in Höhe von 314 T€ war erforderlich, da Zinserträge von der Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach am Main (GBO) fälschlicherweise als Darlehenstilgung geplant wurden.

Die Erträge aus Bürgschaftsprovisionen schlossen aufgrund eines stark angestiegenen Bürgschaftsvolumens (insbesondere Klinikum Offenbach GmbH) um 375 T€ über dem Fortgeschriebenen Ansatz ab.

(22) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Bankzinsen Liquiditätssicherung	12.901.778,09	12.398.005,84	- / -
Darlehenszinsen	10.390.463,66	8.554.044,62	- / -
Erstattungszinsen	2.807.428,60	1.757.767,93	- / -
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	296.191,04	392.849,85	- / -
Kreditbeschaffungskosten	846.000,00	264.200,00	- / -
Summe	27.241.861,39	23.366.868,24	0,00

Die Bankzinsen zur Liquiditätssicherung sowie die Darlehenszinsen unterschritten den Fortgeschriebenen Ansatz um insgesamt 2,3 Mio. €. Der Verlauf der Zinskurve im abgelaufenen Haushaltsjahr ermöglichte es, diese notwendige Reserve von rund 10 % nicht in Anspruch nehmen zu müssen.

Die Kreditbeschaffungskosten unterschritten den Fortgeschriebenen Ansatz um 582 T€. Dies ist mit höher als erwarteten Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land (Investitionspauschale Schulen) zu begründen, welche aufgrund eines Deckungsvermerks (unechte Deckung gem. § 19 GemHVO-Doppik) zu einem höheren Fortgeschriebenen Ansatz bei den Kreditbeschaffungskosten führten. Der erhöhte Fortgeschriebene Ansatz für die Kreditbeschaffungskosten wurde jedoch nicht in voller Höhe zur Auszahlung angeordnet, was letztlich zur o.g. Abweichung von 582 T€ führte.

Das Volumen an Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer wurde zu hoch taxiert, was zu Minderausgaben in Höhe von 1,0 Mio. € führte.

(25) Außerordentliche Erträge

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	6.392.000,00	3.269.256,00	- / -
sonstige außerordentliche Erträge	99.642,64	1.883.197,18	- / -
Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	1.778.404,11	- / -
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	110.084,92	110.084,92	- / -
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0,00	48.053,00	- / -
Ausbuchung von Sonderposten bei Abgang von Vermögensgegenständen	0,00	6.995,00	- / -
Zuschreibung Sachanlagen	0,00	696,00	- / -
Summe	6.601.727,56	7.096.686,21	0,00

Die Veräußerung von Grundstücken führte zu nicht veranschlagten Erträgen in Höhe von rund 3,3 Mio. €. Die im Fortgeschriebenen Ansatz veranschlagten, jedoch nicht realisierten Veräußerungserfolge in Höhe von rund 6,4 Mio. € basieren auf einem geplanten Vermögensverkauf, welcher jedoch erst im Haushaltsjahr 2010 abgewickelt wurde. Die sonstigen außerordentlichen Erträge beinhalten im Wesentlichen eine periodenfremde Ausbuchung einer alten Verbindlichkeit aus dem Umsatzsteuer-Abzugsverfahren in Höhe von rund 2,0 Mio. €. Die Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an verbundenen Unternehmen resultieren aus einer Kapitalerhöhung, welche im Rahmen der Verschmelzung der Rumpenheim Süd West GmbH & Co. KG auf die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH vorgenommen wurde.

(26) Außerordentliche Aufwendungen

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	2.952.623,00	- / -
Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	0,00	2.088.794,33	- / -
Periodenfremder Aufwand Grundstücksverkäufe	0,00	111.064,76	- / -
Zuweisungen zum Stiftungsvermögen	110.084,92	110.084,92	- / -
Rückzahlung irriger Einzahlungen	1.752,64	0,00	- / -
Summe	111.837,56	5.262.567,01	0,00

Der Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen von rund 3,0 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen. Bei dem Verlust aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von rund 2,1 Mio. € handelt es sich um den ausgebuchten Buchwert der Rumpenheim Süd West GmbH & Co. KG, welche auf die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH verschmolzen wurde. Bei dem periodenfremden Aufwand aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 110 T€ handelt es sich um nachträgliche Umsatzerlösreduktionen vergangener Haushaltsjahre.

4.5. Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung

Die Angaben in () beziehen sich auf die entsprechenden Positionen in der Gesamtfinzrechnung.

Die Finanzrechnung gibt einen Überblick über die Liquidität der Stadt. Sie entspricht der kaufmännischen Kapitalflussrechnung (Cash-Flow-Rechnung).

Die Finanzrechnung erfasst alle Zahlungsströme (Einzahlungen und Auszahlungen) innerhalb eines Haushaltsjahres.

Die Finanzrechnung gliedert sich in drei Stufen und zwar

- Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die nach § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebene indirekte Finanzrechnung kann aus technischen Gründen derzeit nicht abgebildet werden. Aus diesem Grund wird im vorliegenden Anhang die Finanzrechnung stets in direkter Form dargestellt. Hierbei werden alle zahlungswirksamen

Aufwendungen (z.B. Personalaufwendungen, Transferaufwendungen) einer Periode von den zahlungswirksamen Erträgen (z.B. Leistungsentgelte, Steuererträge) subtrahiert.

(19) Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.616.847,50	13.327.481,54	- / -
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	10.991.401,68	10.129.476,18	- / -
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.704.875,83	3.995.038,35	- / -
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	127.312.623,58	146.836.091,88	- / -
Einzahlungen aus Transferleistungen	29.579.093,86	30.155.629,53	- / -
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	114.469.581,94	113.924.992,81	- / -
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.269.042,40	10.057.058,78	- / -
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	14.029.836,24	16.977.207,61	- / -
Personalauszahlungen	-45.298.286,65	-45.686.290,80	- / -
Versorgungsauszahlungen	-10.086.225,99	-10.539.260,14	- / -
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.773.075,52	-54.540.545,05	- / -
Auszahlungen für Transferleistungen	-96.578.144,48	-98.529.428,91	- / -
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-53.438.356,94	-49.527.099,24	- / -
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-38.959.163,12	-32.667.142,70	- / -
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-27.887.861,39	-24.820.840,47	- / -
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-224.371,83	-182.503,67	- / -
Summe	-33.272.182,89	28.909.865,70	- / -

(29) Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	17.382.327,51	12.147.554,19	- / -
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.392.000,00	14.080,00	- / -
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens	1.566.150,00	1.831.608,06	- / -
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.196.419,98	-715.695,72	- / -
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-48.211.861,73	-16.553.723,04	- / -
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.071.441,73	-2.345.881,75	- / -
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-10.108.542,43	-10.004.196,76	- / -
Summe	-48.247.788,36	-15.626.255,02	- / -

(32) Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	90.749.000,00	40.000.000,00	- / -
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-95.283.156,32	-78.249.556,61	- / -
Summe	-4.534.156,32	-38.249.556,61	- / -

(38) Entwicklung des Finanzmittelbestands

Zusammengefasst stellt sich die Veränderung des Finanzmittelbestands wie folgt dar:

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.272.182,89	28.909.865,70	- / -
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-48.247.788,36	-15.626.255,02	- / -
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.534.156,32	-38.249.556,61	- / -
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	35.510,00	18.255.775,17	- / -
Finanzmittelbestandsveränderung	-86.018.617,57	-6.710.170,76	- / -

4.6. Sonstige Angaben

4.6.1. Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten

Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Datum der Entstehung	Beendigung bzw. normale Laufzeit	Ursprünglicher Gesamtbetrag €	Stand am 31.12.2008 €
1	2	3	4	5	6
Gasversorgung OF GmbH	Helaba	30.09.1995	2015	7.669.378,22	2.684.282,38
Gasversorgung OF GmbH	Deutsche Hypothekenbank	30.09.1995	2015	7.669.378,22	2.684.282,38
EVO AG	Helaba	24.02.2000	2017	16.105.694,26	7.158.086,34
EVO AG	KfW	24.02.2000	2017	12.782.297,03	6.391.140,90
EVO AG	KfW	24.02.2000	2017	6.135.502,57	3.067.744,12
EVO AG	Bayerische LB	01.06.1999	2019	19.940.383,37	10.967.210,84
Klinikum Offenbach GmbH	LTH Bank f. Infrastruktur	01.01.2005	2043	219.646,84	174.356,79
Klinikum Offenbach GmbH	LTH Bank f. Infrastruktur	01.01.2005	2049	1.012.583,07	861.147,80
Klinikum Offenbach GmbH	KfW	01.01.2005	2010	1.917.344,57	639.114,89
Klinikum Offenbach GmbH	Bremer LB	01.01.2005	2022	3.765.029,76	2.895.089,28
Klinikum Offenbach GmbH	Bremer LB	01.01.2005	2022	1.428.468,00	1.098.404,00
Klinikum Offenbach GmbH	Bremer LB	01.01.2005	2022	5.193.500,00	3.993.500,00
Klinikum Offenbach GmbH	Commerzbank	01.01.2005	2012	5.000.000,00	5.000.000,00
Klinikum Offenbach GmbH	Commerzbank	01.01.2005	2012	5.000.000,00	5.000.000,00
Klinikum Offenbach GmbH	Sparkasse OF	01.01.2005	*1	18.000.000,00	13.242.325,80
Klinikum Offenbach GmbH	Sparkasse OF	01.01.2005	2015	10.000.000,00	10.000.000,00
Klinikum Offenbach GmbH	VR Diskontbank GmbH	19.09.2006	*2	10.000.000,00	10.000.000,00
GBO	KfW	30.07.2006	2026	14.036.252,00	11.714.209,02
Klinikum Offenbach GmbH	Commerzbank (KfW)	24.11.2006	2036	10.000.000,00	10.000.000,00
Klinikum Offenbach GmbH	Helaba	29.11.2006	2016	9.500.000,00	9.500.000,00
Klinikum Offenbach GmbH	Helaba	10.06.2007	2032	40.000.000,00	38.000.000,00
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH	SEB (KfW)	30.08.2007	2016	2.390.700,00	2.390.700,00
Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH	Sparkasse OF	08.11.2007	2016	2.135.000,00	1.937.002,78
Klinikum Offenbach GmbH	Helaba	31.03.2008	2039	3.750.000,00	3.690.000,00
Klinikum Offenbach GmbH	Helaba	31.03.2008	2039	3.750.000,00	3.690.000,00
Klinikum Offenbach GmbH	KfW	30.07.2008	2038	10.000.000,00	10.000.000,00
			1) variable Tilgung (Kassenbestandsverst.)		
			2) Leasinggeschäft		176.778.597,32

4.6.2. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und sonstigen nicht bilanzierten finanziellen Verpflichtungen

Erhebliche finanzielle Verpflichtungen aufgrund von Miet-, Contracting-, Lizenz- und Leasingverträgen beliefen sich im Haushaltsjahr 2008 auf insgesamt 6.103 T€. Die künftigen jährlichen Zahlungsverpflichtungen bestehen in vergleichbarer Höhe fort.

	2008
	€
Mietverträge (Gebäude)	2.778.122,56
Straßenbeleuchtungs-Contracting	1.518.463,89
Wärme-Contracting	1.213.716,62
Leasing EDV-Hardware	483.262,13
Lizenzverträge Software	109.331,97
Summe	6.102.897,17

4.6.3. Übersicht über fremde Finanzmittel (Vorschuss- und Verwahrgeldkonten)

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Buchungsstelle	Bezeichnung Buchungsstelle	Einzahlung	Auszahlung	Bestand
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.41110	Abschläge an Beschäftigte	56.572,08	59.603,95	-3.031,87
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.41112	Job-Ticket	312.614,72	317.607,14	-4.992,42
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.41113	MainArbeit GmbH	107.320,90	219.808,80	-112.487,90
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.42011	Eiserne Vorschüsse an Dienststellen	453,39	22.776,57	-22.323,18
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.42023	Verrechnung GVV	14.348,52	0,00	14.348,52
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.42030	Treuhandgelder GBM	10.980.629,76	12.358.938,04	-1.378.308,28
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.42031	Flughafen Gewerbesteuer	171.524,52	174.026,79	-2.502,27
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.42034	Umsatzsteuer	6.114.807,54	6.014.470,61	100.336,93
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.42100	Schwebeposten Ausgaben	0,00	225,88	-225,88
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.43700	Instandhaltung der Bunker durch Amt 37 PK 99.37	4.589,54	0,00	4.589,54
26700000	Forderungen aus durchlaufenden Posten	99999.43702	KatS-Angelegenheiten	65.705,44	54.018,48	11.686,96
48090000	Umsatzsteuerzahllast	99999.02030	Umsatzsteuer im Abzugsverfahren	4.040.119,88	4.000.803,52	39.316,36
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.00001	Integrationspreis	1.533,00	0,00	1.533,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01011	Geschichte der Juden in Offenbach	5.744,15	0,00	5.744,15
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01012	Steuerlich begünstigte Durchlaufspenden	373.304,85	168.503,02	204.801,83
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01040	Vorschußkonto Beschaffungswesen	2.156,30	1.740,19	416,11
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01050	Angebote des Frauenbüros	2.972,07	2.054,00	918,07
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01061	Projekt Europäischer Sozialfonds	595.944,86	311.630,36	284.314,50
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01062	ESF geförderte Projekte	872.843,44	700.149,12	172.694,32
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01100	Lohnsteuer	8.553.127,14	8.167.801,95	385.325,19
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01101	Kirchensteuer	452.916,30	433.318,51	19.597,79
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01102	Solidaritätszuschlag	489.671,06	468.980,81	20.690,25
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01103	Sonstige Personalabzüge	45.136.437,53	45.136.090,72	346,81
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01110	Korrektur von Personalausgaben (Beamte und Angestellte)	242.436,60	243.160,11	-723,51
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01301	Bürgerreisen	10.027,50	5.013,75	5.013,75

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Buchungsstelle	Bezeichnung Buchungsstelle	Einzahlung	Auszahlung	Bestand
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01801	Mentoring-Programm für weibliche Nachwuchskräfte	712,29	29,76	682,53
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.01803	Spenden für Projekte des Frauenbüros	15.820,68	15.726,28	94,40
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.02000	Verschiedene Verwahrgelder	33.353,37	2.044,90	31.308,47
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.02020	Versicherungsentschädigungen	50.336,85	44.357,42	5.979,43
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.02110	Einzahlungen ohne ausreichenden Verwendungszweck	20.151.572,68	20.133.682,29	17.890,39
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.02122	Vollstreckungshilfeersuchen EA 0550	646.534,34	632.023,04	14.511,30
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.02126	Schwebeposten Einnahmen	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.02128	Gutschriften ohne Beleg /Stornos	83.159,12	83.089,12	70,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.02130	Einnahmen Vollziehungsbeamte V1 - V4 (Überweisungen) PK-Gruppe 96.8 EA 0680	1.417.965,86	1.398.153,77	19.812,09
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.03230	Sicherheitseinbehalt Ausländerbehörde	8.501,74	0,00	8.501,74
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.03302	Ersatzvornahmen im Umweltschutz	11.180,03	1.201,55	9.978,48
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.03303	Grundwasserabgabe	11.347,83	10.560,68	787,15
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.03400	Echtheitsprüfung ausländischer öffentlicher Urkunden	7.245,20	4.806,00	2.439,20
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.03520	Rückzahlung Wohngeld	7.934,32	7.543,27	391,05
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.03700	Erstattungskosten Landesfeuerweherschule	21.728,55	145,22	21.583,33
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04001	Hausmeister Femdnutzungsvergütung	11.694,09	6.557,03	5.137,06
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04002	Weiterleitung von Geldern an Wilhelm- und Lauterbornschule (Das Konto darf keinen negativen Saldo ausweisen)	165.190,00	165.014,00	176,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04003	Mittagstisch Ganztagesklassen	22.126,59	19.850,57	2.276,02
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04030	Budgetierung Schulen	159.353,06	25.483,56	133.869,50
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04400	Verkauf von Drucksachen Klingspormuseum	44.384,22	21.938,12	22.446,10
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04401	Spende Klingspor-Museum Schweiz	10.104,33	0,00	10.104,33
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04500	GEMA Gebühren für Vereine	14.451,80	12.162,94	2.288,86
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.04701	Offenbacher Geschichtsblätter	3.492,12	0,00	3.492,12
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05000	Vorkonto Sozialamt PK 96.40000.8	1.994.422,18	1.984.890,63	9.531,55
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05100	Vorkonto Jugendamt PK 96.40100.6	3.089.988,10	3.089.383,33	604,77

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Buchungsstelle	Bezeichnung Buchungsstelle	Einzahlung	Auszahlung	Bestand
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05104	Mündelgelder und Zinsen	194,81	100,00	94,81
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05107	Überzahlungen nach § 5 UVG EA 0891	46.698,19	43.539,22	3.158,97
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05108	Sonderprojekte Jugendamt	2.108.428,88	1.995.415,12	113.013,76
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05200	Sportspenden	1.021,82	2.021,82	-1.000,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05203	Spendengelder - Konto darf keinen negativen Saldo ausweisen!	32.023,49	10.604,83	21.418,66
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.05701	Kita Eigenbetrieb Einnahmen	4.150.606,73	1.735.356,93	2.415.249,80
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.06002	Dynamische Fahrgastinformation	99.500,00	0,00	99.500,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.06014	Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) Seligenstädter Straße	423.523,00	0,00	423.523,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.06016	Straßenbahngleis- und Mastentfernung Frankfurter Straße	208.129,40	12.836,03	195.293,37
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.06017	Brandschaden Umkleidegebäude Sportanlage Karolingerstraße	74.231,25	0,00	74.231,25
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.06018	Rückbau Straßenprovisorium Bieber-Nord	65.000,00	0,00	65.000,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.06019	Umlage Rumpenheimer Schlosspark	7.500,00	0,00	7.500,00
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.08102	Ausbildungsverbünde	32.433,25	0,00	32.433,25
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.08103	Netzwerk - Kommunen der Zukunft	7.325,07	0,00	7.325,07
48600000	Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	99999.09014	ESO Vollstreckungsfälle (alt) + Restabwicklung Gebühren	21.799,11	20.726,18	1.072,93
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.05001	Erstattung überzahlter Ausbildungsförderungsbeiträge / Zwangsgelder	7.571,93	7.241,93	330,00
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.05004	Leistungen nach dem BaföG	15.938,00	15.438,00	500,00
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.05005	durchlaufende Posten Amt 50	599.674,74	528.938,08	70.736,66
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.05006	Vollstreckungsaufträge Unterhaltsicherung	300,00	0,00	300,00
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.05007	Abwicklung von Fremdeinnahmen	5.581,31	5.181,31	400,00
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.05009	Abwicklung Unterbringungskosten	1.237.446,13	1.429.345,27	-191.899,14
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.45001	Sozialhilfe überörtlicher Träger	508.748,81	512.450,25	-3.701,44
48610000	Durchlaufende Gelder	99999.45002	Abrechnung Krankenhilfe DDG	295.971,17	300.610,88	-4.639,71

Bei den oben aufgeführten Buchungsstellen handelt es sich um jene Vorschuss- und Verwahrgeldkonten, die mit bilanziellen Forderungs- und Verbindlichkeitskonten gekoppelt sind und per 31.12.2008 einen Bestand ausweisen.

4.6.4. Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer

Insgesamt standen durchschnittlich 1.011 Beamten und Arbeitnehmer während des Haushaltsjahres 2008 zur Stadt Offenbach am Main in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis.

4.6.5. Mitglieder der Gemeindevertretung

a) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Anrede	Titel	Vorname	Name	Partei
Herr	Stv.	Udo	Alt	CDU
Herr	MdL	Tarek	Al-Wazir	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Dr. Ralph	Baller	SPD
Frau	Stv.	Ursula	Berndt	REP
Herr	Stv.	Hans	Burkart	CDU
Herr	Stv.	Dr. Wolfgang	Christian	DIE LINKE.
Frau	Stv.	Maria-Carmela	Dinice-Lehmann	SPD
Herr	Stv.	Stephan	Färber	SPD
Herr	Stv.	Edmund	Flößer	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Peter	Freier	CDU
Frau	Stv.	Anja	Fröhlich	CDU
Frau	Stv.	Dr. Judith	Geimer	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Lucia	Gerharz	Tierschutz
Frau	Stv.	Eleonore	Glaesner	CDU
Frau	Stv.	Sabine	Grasmück-Werner	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Simon	Grüttner	CDU
Herr	Staatsminister	Stefan	Grüttner	CDU
Frau	Stv.	Tanja	Gutte	CDU
Herr	Stv.	Johannes	Günther	DIE LINKE.
Herr	Stv.	Harald	Habermann	SPD
Frau	Stv. MdL	Heike	Habermann	SPD
Frau	Stv.	Gertrud	Helduser	SPD
Herr	Stv.	Matthias	Heusel	FDP
Frau	Stv.	Ursula	Hock	SPD
Frau	Stv.	Sigrid	Isser	CDU
Herr	Stv.	Simon	Isser	CDU
Herr	Stv.	Dieter	Jahn	FWG
Herr	Stv.	Peter	Janat	SPD
Frau	Stv.	Andrea	Karnoll	SPD
Frau	Stv.	Brigitte	Koenen	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Rosa	Kötter	SPD

Anrede	Titel	Vorname	Name	Partei
Herr	Stv.	Gerhard	Länder	CDU
Frau	Stv.	Dr. Vera Isabella	Langer	FDP
Herr	Stv.	Jürgen	Lassig	FWG
Herr	Stv.-Vorsteher	Erik	Lehmann	CDU
Herr	Stv.	Michael	Maier	CDU
Herr	Stv.	Dominik	Mangelmann	CDU
Herr	Stv.	Tobias	Männche	CDU
Frau	Stv.	Gertrud	Marx	SPD
Herr	Stv.	Andreas	Montag	CDU
Frau	Stv.	Beate	Möller	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Hans-Joachim	Münd	REP
Frau	Stv.	Mahshid	Najafi	B´90/Die Grünen
Frau	Stv.	Sieglinde	Nöller	CDU
Herr	Stv.	Joachim	Papendick	FDP
Frau	Stv.	Ulla	Peppler	SPD
Herr	Stv.	Bruno	Persichilli	SPD
Herr	Stv.	Thorsten	Pfannkuchen	REP
Herr	Stv.	Walter	Pfeifer	SPD
Herr	Stv.	Lutz	Plaueln	SPD
Herr	Stv.	Abdelkader	Rafoud	SPD
Frau	Stv.	Christel	Reichenbach	CDU
Herr	Stv.	Stephan	Röder	CDU
Herr	Stv.	Christoph Jens	Rupp	CDU
Frau	Stv.	Ulrike	Scheuring	CDU
Herr	Stv.	Andreas	Schneider	SPD
Herr	Stv.	Peter	Schneider	B´90/Die Grünen
Herr	Stv.	Bernhard	Schönfelder	CDU
Herr	Stv.	Horst Dieter	Schultheiß	DIE LINKE.
Herr	Stv.	Dominik	Schwagereit	FDP
Herr	Stv.	Felix	Schwenke	SPD
Herr	Stv.	Friedrich	Serwe	CDU
Frau	Stv.	Giovanna	Silvestro	DIE LINKE.
Herr	Stv.	Athanassios	Sotiriou	SPD
Frau	Stv.	Brigitte	Stathakis	CDU
Frau	Stv.	Grete	Steiner	SPD
Herr	Stv.	Oliver	Stirböck	FDP
Herr	Stv.	Erich	Strüb	SPD
Herr	Stv.	Horst	Thon	SPD
Herr	Stv.	Jens	Walther	SPD
Herr	Stv.	Michael	Weiland	CDU

Anrede	Titel	Vorname	Name	Partei	Hinweis
Frau	Stv.	Lydia	Pfaff	DIE LINKE.	niedergelegt 31.03.08- Nachrücker Herr Günther
Herr	Stv.	Alfred	Kayser	CDU	niedergelegt 31.07.08 Nachrücker Herr Burkart
Frau	Stv.	Sabine	Groß	B'90/Die Grünen	niedergelegt 15.10.08 Nachrücker Frau Möller
Herr	Stv.	Mehmet	Harmanci	B'90/Die Grünen	niedergelegt 31.12.08 Nachrücker Frau Grasmück-Werner

b) Mitglieder des Magistrats

Anrede	Titel	Vorname	Name	Partei
Herr	Oberbürgermeister	Horst	Schneider	SPD
Frau	Bürgermeisterin	Birgit	Simon	B'90/Die Grünen
Herr	Stadtrat	Michael	Beseler	SPD
Herr	Stadtrat	Günther	Hammann	CDU
Frau	Stadträtin	Marianne	Herrmann	SPD
Herr	Stadtrat	Wilhelm Friedrich	Jungbluth	B'90/Die Grünen
Herr	Stadtrat	Dr. Enno	Knobel	SPD
Herr	Stadtrat	Ferdinand	Walther	FDP
Herr	Stadtrat	Paul-Gerhard	Weiß	FDP
Herr	Stadtrat	Klaus Josef	Werné	CDU

4.7. Anlagen zum Anhang

4.7.1. Anlagenübersicht

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2008

Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres	Umbuchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres	Zuschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen kumuliert	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Vorjahres
1	2	+	-	+ / -	+		-	(2+3-4+5+6-8)	10
3	4	5	6	7	8	9	10		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	459.315,76	138.776,90	5.259,07	-2.082,50	0,00	125.960,54	337.994,64	252.756,45	247.281,66
1.2 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.590.386,94	282.077,65	56.459,63	-14.240,00	0,00	853.008,58	6.678.487,69	4.123.277,27	4.764.270,46
Summe 1.:	11.049.702,70	420.854,55	61.718,70	-16.322,50	0,00	978.969,12	7.016.482,33	4.376.033,72	5.011.552,12
2. Sachanlagevermögen									
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	330.402.047,54	576.372,61	7.537.251,52	-1.334,20	696,00	0,00	170.800,00	323.269.730,43	331.618.666,54
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	162.914.886,10	170,50	4.752.277,66	316.275,51	0,00	2.323.481,93	65.010.108,71	93.468.945,74	98.219.707,18
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	330.175.266,67	11.480,00	30.405,00	58.660,20	0,00	8.856.891,97	184.717.483,49	145.497.518,38	166.910.248,16
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	648.362,81	51.064,78	415,83	5.862,46	0,00	17.225,38	66.484,64	638.389,58	599.062,87
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.040.382,76	1.531.165,33	141.950,30	42.274,31	0,00	493.625,57	5.895.311,94	3.576.560,16	2.642.339,11
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.040.721,13	17.235.723,77	14.936.734,29	-405.415,78	0,00	0,00	0,00	18.934.294,83	17.040.721,13
Summe 2.:	849.221.667,01	19.405.976,99	27.399.034,60	16.322,50	696,00	11.691.224,85	255.860.188,78	585.385.439,12	617.030.744,99
3. Finanzanlagevermögen									
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	151.024.037,43	0,00	2.088.794,33	25.000,00	1.778.404,11	0,00	0,00	150.738.647,21	151.024.037,43
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	26.887.793,21	6.862.975,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.750.769,02	26.887.793,21
3.3 Beteiligungen	1.339.452,54	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.339.453,54	1.339.452,54
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	17.675.548,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.675.548,09	17.675.548,09
3.6 Sonstige Finanzanlagen	12.838.708,12	0,00	323.918,48	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	12.489.789,64	12.838.708,12
Summe 3.:	209.765.539,39	6.862.976,81	2.412.712,81	0,00	1.778.404,11	0,00	0,00	215.994.207,50	209.765.539,39
Gesamtsumme (1. bis 3.):	1.070.036.909,10	26.689.808,35	29.873.466,11	0,00	1.779.100,11	12.670.193,97	262.876.671,11	805.755.680,34	831.807.836,50

4.7.2. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht per 31.12.2008

Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Haushaltsjahres €	Mit einer Restlaufzeit von			Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	
1	2	3	4	5	6
a) Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	463.042.298,16	276.520.418,14	130.578.180,35	55.943.699,67	500.403.668,31
ba) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	438.414.815,39	274.757.008,70	124.375.177,25	39.282.629,44	475.360.268,07
bb) Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	24.627.482,77	1.763.409,44	6.203.003,10	16.661.070,23	25.043.400,24
bc) sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.076.821,77	1.076.821,77	0,00	0,00	0,00
e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.412,29	43.412,29	0,00	0,00	0,00
f) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
g) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.012.944,07	2.012.944,07	0,00	0,00	7.299.753,47
h) sonstige Verbindlichkeiten	21.576.117,66	21.576.117,66	0,00	0,00	9.249.979,33
Gesamtsumme	487.751.593,95	301.229.713,93	130.578.180,35	55.943.699,67	516.953.401,11

4.7.3. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht - per 31.12.2008

Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruchnahme €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	173.904.814,00	1.372.035,00	10.186.965,00	0,00	165.089.884,00
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.642.200,00	0,00	0,00	0,00	1.642.200,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	350.000,00	0,00	50.000,00	0,00	300.000,00
sonstige Rückstellungen	13.461.553,00	236.234,15	0,00	0,00	13.697.787,15
Gesamtsumme	189.358.567,00	1.608.269,15	10.236.965,00	0,00	180.729.871,15

4.7.4. Ergebnisverwendung

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.971.336,10 € ab.

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Ordentliches Ergebnis	-42.770.839,14	137.216,90	- / -
Außerordentliches Ergebnis	6.489.890,00	1.834.119,20	- / -
Summe	-36.280.949,14	1.971.336,10	0,00

Aufgrund unterjährig vorgenommener Rücklagenzuführungen und –auflösungen in Höhe von insgesamt 906.367,72 € ergibt sich ein Bilanzgewinn für 2008 von 2.877.703,82 €.

	Ist 2008 €
Jahresüberschuss	1.971.336,10
Unterjährige Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen ¹	-1.933.871,73
Unterjährige Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen ¹	2.840.239,45
Bilanzgewinn 2008 nach unterjähriger Veränderung zweckgebundener Rücklagen	2.877.703,82

¹ direkt gegen die Ergebnisverwendungsposition gebucht.

Eine positive Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 vorausgesetzt, wird gemäß der §§ 23 f. GemHVO-Doppik i.V.m. § 114m Abs. 2 und 3 HGO folgende Ergebnisverwendung erfolgen:

	Buchung 2009 €
Bilanzgewinn nach unterjähriger Veränderung zweckgebundener Rücklagen	2.877.703,82
Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.043.584,62
Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.834.119,20
Verbleibender Gewinnvortrag	0,00

4.7.5. Übersicht Beteiligungen

**Kapitalverhältnisse und Beteiligungsquoten der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Offenbach am Main
(Stand 31.12.2008 – Gliederung nach prozentualer Höhe)**

Bezeichnung des Unternehmens	Gesellschaftskapital EUR	Anteil OF - Nominal - EUR	Anteil OF - Prozent - %
------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------

I. Kapitalgesellschaften

1	Stadtwerke Offenbach Holding GmbH	44.458.600,00	44.458.600,00	100,00
2	Klinikum Offenbach GmbH	5.000.000,00	5.000.000,00	100,00
3	Lokale Nahverkehrsorganisation Offenbach GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00
4	Gemeinnützige Offenbacher Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	25.564,60	25.053,30	98,00
5	Offenbacher-Stadtinformation-Gesellschaft mbH	51.000,00	32.895,00	64,50
6	MainArbeit GmbH	25.000,00	12.750,00	51,00
7	Rhein-Main Abfall GmbH	275.900,00	53.000,00	19,23
8	Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	175.000,00	12.500,00	7,14
9	GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach	20.557.400,00	1.233.444,00	6,00
10	Kulturregion Frankfurt RheinMain-gGmbH	27.150,00	1.100,00	4,05
11	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	250.000,00	10.000,00	4,00
12	Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	690.244,04	25.564,59	3,70
13	ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)	241.000,00	7.500,00	3,11
14	Messe Offenbach GmbH	410.220,00	4.100,00	1,00
15	Rhein-Main-Donau AG	102.258.376,24	511,29	0,0005
16	Fraport AG	916.606.040,00	10,00	1 Aktie

II. Personengesellschaften

1	Region Rhein-Main GbRmbH (in Liquidation)	1.360.407,00	35.260,00	2,59
---	--	--------------	-----------	------

III. Eigenbetriebe

1	Eigenbetrieb Kindertagesstätten Offenbach	2.300.813,47	2.300.813,47	100,00
2	Eigenbetrieb Stadt Offenbach (ESO), Kommunale Dienstleistungen	20.196.029,31	20.196.029,31	100,00

IV. Anteile an Genossenschaften*

1	Offenbacher Baugenossenschaft eG	934.050,51	6.135,50	0,66
2	VVB Vereinigte Volksbank Maingau eG	3.458.059,24	1.022,58	0,03
3	Baugenossenschaft Odenwaldring eG	2.275.565,36	409,03	0,02

*Ohne vorfinanzierte Genossenschaftsanteile im Rahmen der Wohnungsvermittlung des Sozialamtes pp.

V. Nachrichtlich

Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach	2.500.000,00	1.250.000,00	50,00
--	--------------	--------------	-------

**Kapitalverhältnisse der mittelbaren Beteiligungen der Stadt Offenbach am Main
(Stand 31.12.2008 – Gliederung nach nominaler Höhe)**

Bezeichnung des Unternehmens	Gesellschafts- kapital EUR
------------------------------	----------------------------------

I. Personengesellschaften

Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG	1.000,00
-------------------------------------	----------

II. Kapitalgesellschaften

1	Energieversorgung Offenbach AG	47.079.106,11
2	Gasversorgung Offenbach GmbH	10.226.050,00
3	Stadtwerke Langen GmbH	7.661.800,00
4	Hessische Flugplatz GmbH Egelsbach	3.749.300,00
5	Maintal-Werke GmbH	3.058.000,00
6	Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH	2.300.850,00
7	24/7 Trading GmbH	2.000.000,00
8	ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH	2.000.000,00
9	Secura Energie GmbH	1.000.000,000
10	24/7 Netze GmbH	1.000.000,00
11	RMN Rhein-Main Deponienachsorge GmbH	270.000,00
12	EEG Entwicklung Erschließung Gebäudemanagement GmbH	255.650,00
13	Mediacom Kabelservice GmbH	255.645,94
14	Stadthalle Offenbach Veranstaltungs-GmbH	255.645,94
15	Sport und Freizeit GmbH Offenbach	250.000,00
16	Main Mobil Frankfurt GmbH	204.100,00
17	Main Mobil Offenbach GmbH	204.100,00
18	ECO Event Center GmbH Offenbach	200.000,00
19	Main Bus GmbH	150.000,00
20	Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs GmbH	105.000,00
21	Biokraft Naturbrennstoffe GmbH	100.000,00
22	AVR Anbieterverbund Recycling GmbH	60.000,00
23	Seniorenzentrum Offenbach GmbH	52.000,00
24	ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH	51.129,19
25	24/7 United Billing GmbH	50.000,00
26	24/7 Metering GmbH	50.000,00
27	Abwasser Dietzenbach GmbH	50.000,00
28	ESO Servicegesellschaft mbH Offenbach	50.000,00
29	GBM Gebäudemanagement GmbH Offenbach	50.000,00
30	Iwo Pellet Rhein-Main GmbH	33.300,00
31	Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	26.000,00
32	Südhessen Bus GmbH	26.000,00
33	N W E Nahwärme Energiedienstleistungs-GmbH	25.564,59
34	Gourmet-Werkstatt Rhein-Main-Wetterau GmbH	25.000,00
35	Klinikum Offenbach Leasing GmbH	25.000,00
36	Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Offenbach GmbH	25.000,00
37	OKM Offenbacher Klinik Management und Catering Service GmbH	25.000,00

38	OKM Offenbacher Klinik Management und Service GmbH	25.000,00
39	OPG Projektverwaltungsgesellschaft mbH	25.000,00
40	Rhein-Main Versorgungszentrum GmbH	25.000,00
41	24/7 Insurance Services GmbH	25.000,00
42	Zentrum für Forschungscoordination und Bildung GmbH	25.000,00

5. Rechenschaftsbericht

5.1. Allgemeines

Im Rechenschaftsbericht ist nach § 51 GemHVO-Doppik folgendes darzustellen:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben dergestalt, dass sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen,
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

5.2. Verlauf der Haushaltswirtschaft

5.2.1. Ergebnisentwicklung

Die von der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2007 beschlossene Haushaltssatzung 2008 wies im Ergebnishaushalt einen planmäßigen Fehlbedarf von 13,7 Mio. € aus. Der über Kredite abzudeckende Finanzbedarf für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betrug 7,4 Mio. €. Für Investitionen folgender Jahre wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 68,2 Mio. € festgesetzt. Der Kassenkreditrahmen wurde auf 390 Mio. € erhöht. Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern blieben unverändert. Die Haushaltssatzung 2008 wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt mit Verfügung vom 28.05.2008 in Verbindung mit Auflagen genehmigt.

Die 1. Nachtragssatzung 2008, die am 06.11.2008 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 30.04.2009 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt wurde, wies einen Fehlbedarf von nunmehr 5,7 Mio. € sowie Verpflichtungsermächtigungen von nunmehr 68,7 Mio. € aus.

Bezüglich der Entwicklung einzelner Ertrags- und Aufwandspositionen wird auf die Ausführungen unter Punkt 4.4 (Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung) des Anhangs zum Jahresabschluss 2008 verwiesen.

5.2.2. Vermögensentwicklung

Überblick Bilanzkennzahlen:

	31.12.2008	01.01.2008	Veränderung	
	€	€	€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.376.034	5.011.552	-635.518	-12,7%
Sachanlagevermögen	585.385.439	617.030.745	-31.645.306	-5,1%
Finanzanlagevermögen	215.994.208	209.765.539	6.228.668	3,0%
Umlaufvermögen	29.293.259	27.954.140	1.339.119	4,8%
Rechnungsabgrenzungsposten	9.618.207	11.705.016	-2.086.809	-17,8%
Aktiva	844.667.146	871.466.992	-26.799.846	-3,1%
Eigenkapital	87.871.723	55.915.276	31.956.446	57,2%
Sonderposten	88.313.958	109.239.748	-20.925.790	-19,2%
Rückstellungen	180.729.871	189.358.567	-8.628.696	-4,6%
Verbindlichkeiten	487.751.594	516.953.401	-29.201.807	-5,6%
Passiva	844.667.146	871.466.992	-26.799.846	-3,1%

Besonders hervorzuheben sind folgende Entwicklungen:

Die Abnahme des Sachanlagevermögens um rund 31,6 Mio. € ist hauptsächlich auf die Neubewertung der Straßen, Wege und Plätze (Effekt 13,3 Mio. €) sowie auf die Umbuchung von fälschlicherweise aktivierten Gebäudeinstandhaltungsaufwendungen in die Ergebnisrechnung (Effekt 12,5 Mio. €) zurückzuführen. Infolge der Neubewertung von Straßen, Wegen und Plätzen wurden die kalkulatorisch ermittelten Investitionszuweisungen und -beiträge um rund 22,0 Mio. € reduziert, was wiederum die Reduktion der bilanziellen Sonderposten erklärt.

Das Eigenkapital erhöht sich von 55,9 Mio. € um 32,0 Mio. € auf 87,9 Mio. €. Zu dieser Entwicklung trug nur zum geringen Teil der Jahresüberschuss (inklusive vorweggenommene Ergebnisverwendung) von 2,9 Mio. € bei. Ergebnisneutrale Bewertungskorrekturen in Höhe von rund 15,1 Mio. € sowie die unterjährige Erhöhung von Rücklagen in Höhe von rund 14,0 Mio. € trugen hauptsächlich zur Verbesserung des Eigenkapitals bei.

Eine Reduktion der Pensionsrückstellung um 13,9 Mio. € aufgrund einer Bewertungskorrektur ist ursächlich für den Rückgang der Rückstellungen.

Die Reduktion der Verbindlichkeiten geht hauptsächlich auf den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurück, welche um 37,4 Mio. € reduziert werden konnten.

Bezüglich der Entwicklung sonstiger Posten der Vermögensrechnung (Bilanz) wird auf die Ausführungen unter Punkt 4.3 (Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung) des Anhangs zum Jahresabschluss 2008 verwiesen.

5.2.3. Finanzentwicklung

Zusammengefasst stellt sich die Veränderung des Finanzmittelbestands wie folgt dar:

	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	Ist 2008 €	Ist 2007 €
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.272.182,89	28.909.865,70	- / -
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-48.247.788,36	-15.626.255,02	- / -
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.534.156,32	-38.249.556,61	- / -
Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	35.510,00	18.255.775,17	- / -
Finanzmittelbestandsveränderung	-86.018.617,57	-6.710.170,76	- / -

Insgesamt verminderte sich der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2008 gegenüber dem Anfangsbestand um rund 6,7 Mio. €.

Im Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich per Saldo ein Mittelzufluss von 28,9 Mio. €. Dieser übersteigt den Fortgeschriebenen Ansatz um rund 62,2 Mio. €. Diese positive Entwicklung resultiert hauptsächlich aus Mittelzuflüssen aus Steuererträgen, die um 19,5 Mio. € höher als veranschlagt ausfallen sowie Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, die den Fortgeschriebenen Ansatz um 27,2 Mio. € unterschreiten.

Im Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit ergibt sich per Saldo ein Mittelabfluss von 15,6 Mio. €. Dieser unterschreitet den Fortgeschriebenen Ansatz um rund 32,6 Mio. €. Hauptursache für die geringen Mittelabflüsse sind folgende Investitionsprojekte:

Projekt	Fortgeschr. Ansatz 2008 €	enthaltene Haushaltsreste 2008 €	Ist 2008 €	Fortgeschr. Ansatz 2008 ./. Ist 2008 €
Sonderprogramm Schulbausanierung	21.789.752,49	5.139.752,49	9.381.479,91	12.408.272,58
Entwicklung Hafen Offenbach Mainviertel	5.590.000,00	0,00	0,00	5.590.000,00
Straßenbaumaßnahmen Baumaßnahmen an städt. Verwaltungsgebäuden	7.178.080,91	3.711.480,91	2.088.381,00	5.089.699,91
Stadtsanierung	3.719.185,73	1.569.185,73	1.089.245,13	2.629.940,60
Unbebauter Grundbesitz	2.762.852,23	1.542.852,23	268.796,12	2.494.056,11
Allgemeine Schulbaumaßnahmen	2.232.219,88	1.482.219,88	176.313,65	2.055.906,23
Summe	45.724.500,99	15.638.880,99	13.842.319,43	31.882.181,56

Im Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit übersteigt die Tilgung von Krediten die Aufnahme neuer Kredite um rund 38,2 Mio. €. Gegenüber dem Fortgeschriebenen Ansatz ergeben sich insbesondere aufgrund geringerer Kreditaufnahmen per Saldo zusätzliche Mittelabflüsse in Höhe von 33,7 Mio.

Liquide Eigenmittel zur für Investitionen stehen weiterhin nicht zur Verfügung. Damit verbunden ist ein entsprechender langfristiger Kapitalbedarf.

5.3. Sonstige wesentliche Vorgänge

Wesentliche organisatorische Veränderungen

Mit dem Haushaltsjahr 2008 wurde bei der Stadt Offenbach am Main der erste Produkthaushalt aufgestellt. Die Rechnungslegung erfolgt von nun an im Stil der kaufmännischen Buchhaltung (Doppik).

5.4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2008 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Offenbach am Main für das Jahr 2008 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Körperschaft führen könnten.

5.5. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

Konjunkturlage

Die positive konjunkturelle Entwicklung ab Jahresanfang 2005 fand im dritten Quartal des Jahres 2008 ein jähes Ende. Betrug die Veränderung des Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahr im Jahr 2006 noch 3,4% so war Ende des Jahres 2009 schließlich ein negatives Wachstum von 4,7% zu verzeichnen.²

Die von dem Kollaps der „Lehman Brothers Inc.“ befeuerte Finanzkrise wirkte sich rasch auf die Realwirtschaft aus. Im zeitlichen Nachgang hat dies bis heute drastische Rückgänge kommunaler Steuererträge, u.a. im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, sowie der Gewerbesteuer zur Folge.

Entwicklung der Steuererträge 2009, 2010

Diese beiden wichtigsten Steuereinnahmequellen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gewerbesteuer) entwickelten sich in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 folgendermaßen:

	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010
	€	€	€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	49.279.598	38.261.791	40.683.653
Gewerbesteuer	62.975.987	47.520.963	51.468.500

Im Haushaltsjahr 2011 konnte die negative Entwicklung im Bereich der Steuereinnahmen aufgrund der sich verfestigenden Euro-Krise (Stichwort „drohende Staatspleite Griechenland“) nicht umgekehrt werden. Die mittelfristige Finanzplanung geht derzeit von Steuererträgen in Höhe von insgesamt 120,2 Mio. € aus. Die Steuererträge liegen somit nach wie vor 13,5% unterhalb des in 2008 erreichten Ergebnisses.

²http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pk/2011/BIP2010/Pressebrochure__BIP2010,property=file.pdf

Zunehmende Investitionstätigkeit

Befanden sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2008 noch auf einem niedrigen Niveau von rund 29,6 Mio. €, so belebten das Hessische Sonderinvestitionsprogramm und das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes die Offenbacher Investitionen spürbar. Beide Investitionsprogramme führten zu zusätzlichen Investitionsvorhaben, die sich schwerpunktmäßig auf die Sanierung diverser Offenbacher Kindertagesstätten und Schulen beziehen. Von den zusätzlichen Investitionsauszahlungen entfielen rund 4,7 Mio. € auf das Haushaltsjahr 2009 und rund 20,4 Mio auf das Haushaltsjahr 2010. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhten sich im Haushaltsjahr 2009 auf 31,8 Mio. € und im Haushaltsjahr 2010 auf 83,4 Mio. €. Dabei enthalten die Investitionsauszahlungen des Haushaltsjahres 2010 eine außerordentliche Einstellung in die Kapitalrücklage der Klinikum Offenbach GmbH in Höhe von 30,0 Mio. €.

Jahresfehlbeträge 2009, 2010

Das positive Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2008 konnte in den Folgejahren nicht wiederholt werden. Aufgrund rückläufiger Steuererträge mit gleichzeitig einhergehenden Aufwandssteigerungen insbesondere im Bereich der Transferaufwendungen waren in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 Jahresfehlbeträge von 32,2 Mio. € bzw. 61,2 Mio. € zu verzeichnen. Voraussichtlich mit Abschluss des Haushaltsjahres 2010 wird das Eigenkapital der städtischen Bilanz aufgezehrt sein. Auch das Haushaltsjahr 2011 wird mit einem Jahresfehlbetrag in ähnlicher Größenordnung schließen. Die mittelfristige Finanzplanung sieht derzeit jährliche Jahresfehlbeträge in der Größenordnung von etwa 80,0 Mio. € vor. Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag wird fester Bestandteil der Vermögensrechnung der Stadt Offenbach am Main werden.

Zunehmende Verschuldung, abnehmender Zinsaufwand

Begünstigt durch eine positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen einhergehend mit Investitionsauszahlungen auf niedrigem Niveau konnten im Haushaltsjahr 2008 die Kreditverbindlichkeiten von 500,4 Mio. € auf 463,0 Mio. € reduziert werden. Diese Entwicklung kehrte sich in den Folgejahren um. So sind im Haushaltsjahr 2009 die Kreditverbindlichkeiten auf 486,0 Mio. € gestiegen. Das Haushaltsjahr 2010 schloss schließlich mit Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 605,8 Mio. € ab. Erfreulicherweise ist aufgrund sinkender Zentralbankzinsen bei den Zinsaufwendungen ein rückläufiger Trend zu verzeichnen. Belasteten im Haushaltsjahr 2008 die Zinsaufwendungen das Jahresergebnis noch in Höhe von 23,4 Mio. €, so reduzierten sich diese im Haushaltsjahr 2009 auf 18,4 Mio. € und im Haushaltsjahr 2010 schließlich auf 13,7 Mio. €.

Bisherige Konsolidierungsmaßnahmen nicht ausreichend

Der Haushaltsausgleich war in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 nicht möglich. Auch das Haushaltsjahr 2011 wird mit einem beträchtlichen Jahresfehlbetrag schließen. Die mittelfristige Planung (Basis Haushaltsplanentwurf 2012) geht auch in den folgenden Jahren von beträchtlichen Jahresfehlbeträgen aus. Bisherige Konsolidierungsmaßnahmen waren nicht ausreichend, um das angestrebte Ziel des Haushaltsausgleichs im Sinne des § 92 Abs. 4 HGO in Verbindung mit § 24 GemHVO-Doppik zu erreichen. Bezüglich der Festlegung einzelner Konsolidierungsziele und der dafür notwendigen Maßnahmen wird auf das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Offenbach am Main verwiesen.

6. Teilrechnungen und Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

6.1. Teilergebnisrechnungen (nach Dezernaten)

In den Teilergebnisrechnungen sind die Jahresergebnisse nach internen Leistungsbeziehungen entsprechend der organisatorischen Teilhaushaltsgliederung abgebildet. Unter Berücksichtigung der noch aus Vorjahren gem. § 21 GemHVO-Doppik im Wege der Übertragbarkeit verfügbaren Ermächtigungen ergibt sich folgendes Bild:

Hinweis: aus auswertungstechnischen Gründen werden in folgender Aufstellungen die Aufwendungen mit negativen Vorzeichen dargestellt.

Teilergebnisrechnungen (nach Organisationseinheiten)

Seitenelemente: Mandant: 301 Anwender: 00 Haushaltsjahr: 2008 ART: 502 Monat: 12 Zeile: 30.00									
Dezernat	Amt	Bezeichnung Teilhaushalt	Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	genehmigter Nachtrag	Überplan-, Außerplanmäßig, Sollübertrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)
00	00	Stadtverordnetenbüro und Ausländerbeirat	-1.278.950	-19.795	0	38.208	-1.260.537	-1.178.368	-82.169
	17	Personalräte	-460.930	-5.220	0	-3.070	-469.220	-466.061	-3.159
Summe			-1.739.880	-25.014	0	35.138	-1.729.757	-1.644.429	-85.328
01	10	Hauptamt / Dez. I	-6.182.660	-613.106	25.000	216.117	-6.554.648	-5.367.063	-1.187.586
	11	Personalamt / Dez. I	-3.272.140	-18.000	227.670	45.634	-3.016.836	-8.003.724	4.986.887
	13	Amt für Öffentlichkeitsarbeit / Dez. I	-764.880	0	-87.090	1.621	-850.349	-813.156	-37.193
	14	Revisionsamt / Dez. I	-641.020	0	0	-5.447	-646.467	-641.290	-5.176
	18	Referat Frauenbüro / Dez. I	-260.290	0	0	6.523	-253.767	-255.407	1.640
	30	Rechtsamt / Dez. I	-337.330	0	0	2.915	-334.415	-335.094	679
	37	Feuerwehr / Dez. I	-7.548.860	0	0	-340.797	-7.889.657	-6.953.354	-936.302
	42	Stadtbibliothek / Dez. I	-1.277.270	0	0	60.916	-1.216.354	-1.217.971	1.618
	45	Servicestelle Zentrale Kulturverwaltung / Dez. I	-2.957.120	-2.300	50.000	-60.126	-2.969.546	-2.945.038	-24.507
	46	Haus der Stadtgeschichte, Museum und Archiv / Dez. I	0	0	0	-7.989	-7.989	-7.989	0
	49	Forum Kultur und Sport / Dez. I	0	0	0	0	0	-161.338	161.338
	52	Sport- und Badeamt / Dez. I	-3.060.320	-5.000	-120.000	-19.689	-3.205.009	-3.103.079	-101.930

Teilergebnisrechnungen (nach Organisationseinheiten)

Seitenelemente: Mandant: 301 ▾ : Anwender: 00 ▾ : Haushaltsjahr: 2008 ▾ : ART: 502 ▾ : Monat: 12 ▾ : Zeile: 30.00 ▾									
Dezernat	Amt	Bezeichnung Teilhaushalt	Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	genehmigter Nachtrag	Überplan-, Außerplanmäßig, Sollübertrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)
	60	Stadtplanung und Baumanagement / Dez. I	-45.235.570	-9.368.246	-217.130	-227.039	-55.047.985	-49.436.323	-5.611.662
	62	Vermessungsamt / Dez. I	-1.333.440	0	6.392.000	-117.099	4.941.461	-1.300.032	6.241.493
	63	Bauaufsichtsamt / Dez. I	-246.900	-5.629	710.000	-71.139	386.332	1.548.266	-1.161.933
	80	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften / Dez. I	12.724.130	-299.934	-113.830	3.810	12.314.176	2.264.480	10.049.696
Summe			-60.393.670	-10.312.215	6.866.620	-511.788	-64.351.053	-76.728.115	12.377.062
02	33	Amt für Umwelt, Energie und Mobilität / Dez. II	-2.166.460	-93.103	2.000	239.987	-2.017.576	-1.692.532	-325.044
	35	Wohnungs-, Versicherungs- und Standesamt / Dez. II	-624.620	0	-14.000	-1.109	-639.729	-605.931	-33.799
	39	Ausländeramt / Dez. II	-1.508.910	0	0	63.998	-1.444.912	-1.359.007	-85.904
	50	Sozialamt / Dez. II	-27.673.280	-296.150	-1.251.580	-184.057	-29.405.067	-27.699.103	-1.705.965
	51	Jugendamt / Dez. II	-41.856.750	-1.119.771	311.910	-205.302	-42.869.913	-40.519.521	-2.350.392
	53	Stadtgesundheitsamt / Dez. II	-1.424.040	0	53.598	-74.084	-1.444.526	-1.312.313	-132.212
	55	Ausgleichsamt / Dez. II	55.580	0	0	-6.579	49.001	-139.402	188.404
	59	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz / Dez. II	26.890	0	0	-25.799	1.091	50.705	-49.615
	81	Amt für Arbeitsförderung, Statistik, Integration / Dez. II	-36.005.500	-635.868	-325.000	611.758	-36.354.611	-33.998.249	-2.356.362
Summe			-111.177.090	-2.144.892	-1.223.072	418.812	-114.126.242	-107.275.353	-6.850.889
03	20	Kämmerei / Dez. III	93.520.180	-9.558.930	-2.256.380	-12.165.591	69.539.279	108.147.335	-38.608.056
	21	Kassen- und Steueramt / Dez. III	69.174.780	-807.429	4.505.000	6.167.859	79.040.210	82.390.594	-3.350.384
Summe			162.694.960	-10.366.359	2.248.620	-5.997.732	148.579.489	190.537.929	-41.958.440
04	32	Ordnungsamt / Dez. IV	-36.470	-25.495	23.150	17.480	-21.335	-32.468	11.133
	40	Stadtschulamt / Dez. IV	-3.525.320	-142.168	101.549	-130.598	-3.696.537	-2.377.969	-1.318.568
	43	Volkshochschule / Dez. IV	-755.190	-118.733	0	-61.592	-935.515	-508.259	-427.255
Summe			-4.316.980	-286.396	124.699	-174.710	-4.653.387	-2.918.697	-1.734.690
TOTAL			-14.932.660	-23.134.876	8.016.867	-6.230.280	-36.280.949	1.971.336	-38.252.285

6.2. Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)

In den Teilfinanzrechnungen sind die Ergebnisse der Investitionstätigkeit entsprechend der organisatorischen Teilhaushaltsgliederung abgebildet. Unter Berücksichtigung der noch aus Vorjahren gem. § 21 GemHVO-Doppik im Wege der Übertragbarkeit verfügbaren Ermächtigungen ergibt sich folgendes Bild:

Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)												
Seitenelemente: Haushaltsjahr: 2008 ▼												
Dezernat	TEXT	Maßnahme	Bezeichnung		Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	Überplan-, außerplanmäßig, Sollübertrag	genehmiger Nachtrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)	
01	Bauaufsichtsamt / Dez. I	630100000000	Anschaffungen Bauaufsicht	Ausgabe	0	0	0	0	0	0	0	
			Saldo Maßnahme		0	0	0	0	0	0	0	
		632100000000	Sozialer Wohnungsbau	Ausgabe	-614.630	-578.308	0	0	-1.192.938	-130.000	-1.062.938	
			Saldo Maßnahme		-614.630	-578.308	0	0	-1.192.938	-130.000	-1.062.938	
	Summe Amt					-614.630	-578.308	0	0	-1.192.938	-130.000	-1.062.938
	Feuerwehr / Dez. I	370020000000	Anschaffungen Feuerwehr	Ausgabe	-744.000	-755.320	0	0	-1.499.320	-298.028	-1.201.292	
			Saldo Maßnahme		-744.000	-755.320	0	0	-1.499.320	-298.028	-1.201.292	
		371020000001	Baumaßnahmen Feuerwehr	Ausgabe	-1.300.000	-821.335	0	0	-2.121.335	-874.551	-1.246.784	
				Einnahme	0	0	0	0	0	0	0	
		Saldo Maßnahme		-1.300.000	-821.335	0	0	-2.121.335	-874.551	-1.246.784		
Summe Amt					-2.044.000	-1.576.655	0	0	-3.620.655	-1.172.579	-2.448.076	
Hauptamt / Dez. I	100010000000	Anschaffung Büroausstattung und PC - Pauschalansatz	Ausgabe	-395.000	-242.370	0	0	-637.370	-328.873	-308.497		
		Saldo Maßnahme		-395.000	-242.370	0	0	-637.370	-328.873	-308.497		
	101010000000	Baumaßnahmen an städt. Verwaltungsgebäuden	Ausgabe	-2.150.000	-1.569.186	0	0	-3.719.186	-1.089.245	-2.629.941		
		Saldo Maßnahme		-2.150.000	-1.569.186	0	0	-3.719.186	-1.089.245	-2.629.941		
Summe Amt					-2.545.000	-1.811.555	0	0	-4.356.555	-1.418.118	-2.938.438	

Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)

Seitenelemente:

Dezernat	TEXT	Maßnahme	Bezeichnung		Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	Überplan-, außerplanmäßig, Sollübertrag	genehmiger Nachtrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./, Ist		
Servicestelle Zentrale Kulturverwaltung / Dez. I		440040000000	Anschaffungen Klingspormuseum	Ausgabe	-7.600	0	0	0	-7.600	-6.000	-1.600		
		Saldo Maßnahme				-7.600	0	0	0	-7.600	-6.000	-1.600	
		441040000001	Baumaßnahmen Klingspormuseum	Ausgabe	-50.000	0	0	0	-50.000	-26.263	-23.737		
		Saldo Maßnahme				-50.000	0	0	0	-50.000	-26.263	-23.737	
		450040000000	Anschaffungen Kulturbereich	Ausgabe	-11.000	-3.500	0	0	-14.500	-9.826	-4.674		
		Saldo Maßnahme				-11.000	-3.500	0	0	-14.500	-9.826	-4.674	
		451040000001	Baumaßnahmen Kulturbereich	Ausgabe	-50.000	0	0	0	-50.000	0	-50.000		
		Saldo Maßnahme				-50.000	0	0	0	-50.000	0	-50.000	
		460040000000	Anschaffungen Stadtmuseum	Ausgabe	-12.200	-2.900	0	0	-15.100	-6.125	-8.975		
		Saldo Maßnahme				-12.200	-2.900	0	0	-15.100	-6.125	-8.975	
		461040000001	Baumaßnahmen Stadtmuseum	Ausgabe	-1.100	-1.500	0	0	-2.600	-967	-1.633		
		Saldo Maßnahme				-1.100	-1.500	0	0	-2.600	-967	-1.633	
		Summe Amt					-131.900	-7.900	0	0	-139.800	-49.182	-90.618
		Sport- und Badeamt / Dez. I		520080000000	Anschaffungen Sportbereich	Ausgabe	-25.000	0	0	0	-25.000	-23.058	-1.942
Saldo Maßnahme					-25.000	0	0	0	-25.000	-23.058	-1.942		
521080000000	Baumaßnahmen Sportbereich			Ausgabe	0	-15.000	0	-36.900	-51.900	-51.445	-455		
Saldo Maßnahme					0	-15.000	0	-36.900	-51.900	-51.445	-455		
522080000000	Zuschüsse zu Investitionen Sportbereich			Ausgabe	-7.000	0	0	-40.000	-47.000	-46.084	-917		
Saldo Maßnahme				-7.000	0	0	-40.000	-47.000	-46.084	-917			
Summe Amt					-32.000	-15.000	0	-76.900	-123.900	-120.587	-3.313		

Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)

Seitenelemente: Haushaltsjahr: 2008

Dezernat	TEXT	Maßnahme	Bezeichnung		Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	Überplan-, außerplanmäßig, Sollübertrag	genehmiger Nachtrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./, Ist)
Stadtbibliothek / Dez. I	420040000000	Anschaffungen Stadtbücherei	Ausgabe		-25.560	-37.698	0	0	-63.258	-1.305	-61.953
			Einnahme		12.780	0	0	0	12.780	0	12.780
		Saldo Maßnahme			-12.780	-37.698	0	0	-50.478	-1.305	-49.173
		Summe Amt			-12.780	-37.698	0	0	-50.478	-1.305	-49.173
Stadtplanung und Baumanagement / Dez. I	600010000000	Anschaffungen Stadtplanung und Baumanagement	Ausgabe		-15.000	-6.216	0	0	-21.216	-5.457	-15.759
			Saldo Maßnahme		-15.000	-6.216	0	0	-21.216	-5.457	-15.759
	600010000001	Öffentliche Brunnen usw.	Ausgabe		-10.000	0	0	0	-10.000	-1.903	-8.097
		Saldo Maßnahme			-10.000	0	0	0	-10.000	-1.903	-8.097
	601010000000	Bildschirmgerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen	Ausgabe		-10.000	-1.500	0	0	-11.500	-4.378	-7.122
		Saldo Maßnahme			-10.000	-1.500	0	0	-11.500	-4.378	-7.122
	601090000000	Stadtsanierung	Ausgabe		-1.840.000	-1.473.866	0	620.000	-2.693.866	-262.563	-2.431.303
			Einnahme		1.100.000	100.868	0	-300.000	900.868	140.648	760.220
		Saldo Maßnahme			-740.000	-1.372.998	0	320.000	-1.792.998	-121.915	-1.671.083
	601120000000	Straßenbaumaßnahmen	Ausgabe		-3.080.000	-3.711.481	0	-386.600	-7.178.081	-2.088.381	-5.089.700
			Einnahme		2.200.600	0	0	-108.490	2.092.110	1.305.668	786.442
		Saldo Maßnahme			-879.400	-3.711.481	0	-495.090	-5.085.971	-782.713	-4.303.258
	601120000001	Parkflächen	Ausgabe		-100.000	-50.000	0	100.000	-50.000	0	-50.000
		Saldo Maßnahme			-100.000	-50.000	0	100.000	-50.000	0	-50.000
	601120000002	S-Bahnbau	Ausgabe		0	-1.002.290	0	0	-1.002.290	-156.471	-845.819
			Einnahme		0	0	0	47.550	47.550	47.550	-0
		Saldo Maßnahme			0	-1.002.290	0	47.550	-954.740	-108.921	-845.819
	601120000003	Straßenbeleuchtung	Ausgabe		-30.000	-15.922	0	0	-45.922	988	-46.910
			Einnahme		0	0	0	0	0	0	0
		Saldo Maßnahme			-30.000	-15.922	0	0	-45.922	988	-46.910
	601130000000	Spielplätze	Ausgabe		-595.000	-317.261	0	82.000	-830.261	-250.499	-579.762
		Saldo Maßnahme			-595.000	-317.261	0	82.000	-830.261	-250.499	-579.762
	601130000001	Erholungsgebiete und sonstige Grünflächen	Ausgabe		-360.000	-382.178	0	18.000	-724.178	-171.428	-552.750
			Saldo Maßnahme		-360.000	-382.178	0	18.000	-724.178	-171.428	-552.750
	601130000002	Hochwasserschutz	Ausgabe		-250.000	-253.478	0	0	-503.478	-103.178	-400.300
			Saldo Maßnahme		-250.000	-253.478	0	0	-503.478	-103.178	-400.300
		Summe Amt			-2.989.400	-7.113.324	0	72.460	-10.030.264	-1.549.403	-8.480.860

Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)

Seitenelemente: Haushaltsjahr: 2008 ▼

				Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	Überplan-, außerplanmäßig, Sollübertrag	genehmiger Nachtrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz /, Ist	
Dezernat	TEXT	Maßnahme	Bezeichnung								
	Vermessungsamt / Dez. I	620090000000	Anschaffungen Vermessungswesen	Ausgabe	-95.000	-92.000	0	0	-187.000	-58.562	-128.438
			Saldo Maßnahme		-95.000	-92.000	0	0	-187.000	-58.562	-128.438
		620090000001	Umlegungsbedingter Ausgleich	Ausgabe	-50.000	-50.000	0	0	-100.000	0	-100.000
				Einnahme	50.000	0	0	0	50.000	0	50.000
			Saldo Maßnahme		0	-50.000	0	0	-50.000	0	-50.000
		621090000000	Entwicklung Hafen Offenbach Mainviertel	Ausgabe	0	0	-5.590.000	-5.590.000	0	-5.590.000	-5.590.000
				Einnahme	0	0	6.342.000	6.342.000	0	6.342.000	6.342.000
			Saldo Maßnahme		0	0	752.000	752.000	0	752.000	752.000
			Summe Amt		-95.000	-142.000	0	752.000	515.000	-58.562	573.562
	Wirtschaftsförderung und Liegenschaften / Dez. I	600090000000	Grundstückserwerb Itplanung/Vermessungsw	Ausgabe	-350.000	-806.200	0	0	-1.156.200	-550.059	-606.141
			Saldo Maßnahme		-350.000	-806.200	0	0	-1.156.200	-550.059	-606.141
		601090000000	Stadtsanierung	Ausgabe	0	-68.987	0	0	-68.987	-6.233	-62.753
			Saldo Maßnahme		0	-68.987	0	0	-68.987	-6.233	-62.753
		800100000001	Unbebauter Grundbesitz	Ausgabe	-750.000	-1.482.220	0	0	-2.232.220	-176.314	-2.055.906
				Einnahme	0	0	0	0	0	0	0
			Saldo Maßnahme		-750.000	-1.482.220	0	0	-2.232.220	-176.314	-2.055.906
		800130000000	Anschaffungen Waldwirtschaft	Ausgabe	-2.500	0	0	0	-2.500	-2.162	-338
			Saldo Maßnahme		-2.500	0	0	0	-2.500	-2.162	-338
		801100000000	San. Modernisierung städt. Gewerbeobjekte	Ausgabe	-150.000	-392.991	0	0	-542.991	-78.621	-464.370
			Saldo Maßnahme		-150.000	-392.991	0	0	-542.991	-78.621	-464.370
		802100000000	Zuschüsse zu Investitionen sonstige Erholungseinrichtungen	Ausgabe	-27.500	0	0	0	-27.500	0	-27.500
			Saldo Maßnahme		-27.500	0	0	0	-27.500	0	-27.500
			Summe Amt		-1.280.000	-2.750.398	0	0	-4.030.398	-813.389	-3.217.009
			Summe Dezernat		-9.744.710	-14.032.838	0	747.560	-23.029.988	-5.313.125	-17.716.864
02	Amt für Umwelt, Energie und Mobilität / Dez. II	331140000000	Maßnahmen im Umweltbereich	Ausgabe	-572.500	-446.385	0	0	-1.018.885	-66.492	-952.393
				Einnahme	382.000	60.000	0	0	442.000	57.070	384.930
			Saldo Maßnahme		-190.500	-386.385	0	0	-576.885	-9.422	-567.463
		331140000001	Sanierung Deponie Grix	Ausgabe	-1.420.310	-57.883	0	0	-1.478.193	-433.754	-1.044.439
				Einnahme	1.300.000	0	0	0	1.300.000	0	1.300.000
			Saldo Maßnahme		-120.310	-57.883	0	0	-178.193	-433.754	255.561
			Summe Amt		-310.810	-444.268	0	0	-755.078	-443.176	-311.902

Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)

Seitenelemente: Haushaltsjahr: 2008 ▼

				Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	Überplan-, außerplanmäßig, Sollübertrag	genehmiger Nachtrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist)			
Dezernat	TEXT	Maßnahme	Bezeichnung										
	Jugendamt / Dez. II	510060000000	Anschaffungen Kinder- u. Jugendbereich	Ausgabe	-30.000	-3.593	0	0	-33.593	-10.487	-23.106		
		Saldo Maßnahme				-30.000	-3.593	0	0	-33.593	-10.487	-23.106	
		511060000000	Baumaßnahmen Kinder- u. Jugendbereich	Ausgabe	-60.000	-83.502	0	0	-143.502	-7.538	-135.964		
		Saldo Maßnahme				-60.000	-83.502	0	0	-143.502	-7.538	-135.964	
		512060000000	Zuschüsse f. Investitionen Jugendbereich	Ausgabe	-25.000	-43.140	0	0	-68.140	-56.460	-11.680		
			Saldo Maßnahme				-25.000	-43.140	0	0	-68.140	-56.460	-11.680
			Summe Amt				-115.000	-130.235	0	0	-245.235	-74.485	-170.750
	Sozialamt / Dez. II	500050000000	Anschaffungen Sozialbereich	Ausgabe	-7.670	0	0	0	-7.670	-6.834	-836		
			Saldo Maßnahme				-7.670	0	0	-7.670	-6.834	-836	
		502050000000	Zuschüsse f. Investitionen Sozialbereich	Ausgabe	-20.450	0	0	0	-20.450	-12.810	-7.640		
Saldo Maßnahme				-20.450	0	0	-20.450	-12.810	-7.640				
601050000001		Baumaßnahmen Altentagesstätten	Ausgabe	-100.000	0	0	0	-100.000	0	-100.000			
		Saldo Maßnahme				-100.000	0	0	-100.000	0	-100.000		
Summe Amt				-128.120	0	0	0	-128.120	-19.644	-108.476			
Stadtgesundheitsamt / Dez. II	530070000000	Anschaffungen Gesundheitswesen	Ausgabe	-2.000	0	0	0	-2.000	-1.904	-96			
		Saldo Maßnahme				-2.000	0	0	-2.000	-1.904	-96		
	Summe Amt				-2.000	0	0	-2.000	-1.904	-96			
Summe Dezernat					-555.930	-574.503	0	0	-1.130.433	-539.209	-591.225		
03	Kämmerei / Dez. III	201010000000	Sicherheitsmaßnahmen	Ausgabe	-13.000	-18.038	0	0	-31.038	-29.309	-1.729		
			Saldo Maßnahme				-13.000	-18.038	0	0	-31.038	-29.309	-1.729
	203010000000	Kirchenbaulasten	Ausgabe	-14.240	0	0	0	-14.240	-14.240	0			
		Saldo Maßnahme				-14.240	0	0	-14.240	-14.240	0		
	203160000000	Allgemeine Zuweisungen zu städt. Investitionen	Einnahme	6.492.000	0	646.000	2.942.000	10.080.000	9.921.000	159.000			
		Saldo Maßnahme				6.492.000	0	646.000	2.942.000	10.080.000	9.921.000	159.000	
Summe Amt				6.464.760	-18.038	646.000	2.942.000	10.034.722	9.877.451	157.271			

Teilfinanzrechnungen (Plan-Ist-Vergleich Investitionen)

Seitenelemente: Haushaltsjahr: 2008 ▼

				Ansatz lfd. Jahr	Haushaltsreste	Überplan-, außerplanmäßig, Sollübertrag	genehmiger Nachtrag	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz (Fortgeschr. Ansatz ./ Ist	
Dezernat	TEXT	Maßnahme	Bezeichnung								
	Kassen- und Steueramt / Dez. III	210010000000	Anschaffungen Kassen- und Steueramt	Ausgabe	0	0	0	0	0	0	
			Saldo Maßnahme		0	0	0	0	0	0	
			Summe Amt		0	0	0	0	0	0	
	Summe Dezernat				6.464.760	-18.038	646.000	2.942.000	10.034.722	9.877.451	157.271
04	Ordnungsamt / Dez. IV	320020000000	Anschaffungen für das Ordnungswesen	Ausgabe	-100.000	-52.300	0	0	-152.300	-32.990	-119.310
			Saldo Maßnahme		-100.000	-52.300	0	0	-152.300	-32.990	-119.310
			Summe Amt		-100.000	-52.300	0	0	-152.300	-32.990	-119.310
	Stadtschulamt / Dez. IV	400030000000	Anschaffungen Schulbereich	Ausgabe	-304.240	-207.604	0	2.280	-509.564	-310.963	-198.601
			Saldo Maßnahme		-304.240	-207.604	0	2.280	-509.564	-310.963	-198.601
		400030000003	Selbstverantwortung Plus	Ausgabe	-172.040	-74.776	0	-2.280	-249.096	-205.749	-43.346
			Saldo Maßnahme		-172.040	-74.776	0	-2.280	-249.096	-205.749	-43.346
		401030000001	Bau Ganztagschulen	Ausgabe	-750.000	-409.669	0	0	-1.159.669	-1.115.989	-43.680
				Einnahme	480.000	1.356.020	0	0	1.836.020	582.300	1.253.720
			Saldo Maßnahme		-270.000	946.351	0	0	676.351	-533.689	1.210.040
		401030000002	Sonderprogramm Schulbausanierung	Ausgabe	-16.690.000	-5.139.752	0	40.000	-21.789.752	-9.381.480	-12.408.273
			Saldo Maßnahme		-16.690.000	-5.139.752	0	40.000	-21.789.752	-9.381.480	-12.408.273
		401030000004	Allgemeine Schulbaumaßnahmen	Ausgabe	-231.020	-2.193.390	0	-28.000	-2.452.410	-838.104	-1.614.306
			Saldo Maßnahme		-231.020	-2.193.390	0	-28.000	-2.452.410	-838.104	-1.614.306
		402030000004	Zuschüsse zu allgemeinen Schulbaumaßnahmen	Ausgabe	-142.170	0	0	0	-142.170	-132.484	-9.686
			Saldo Maßnahme		-142.170	0	0	0	-142.170	-132.484	-9.686
			Summe Amt		-17.809.470	-6.669.171	0	12.000	-24.466.641	-11.402.469	-13.064.172
	Volkshochschule / Dez. IV	430040000000	Anschaffungen Volkshochschule	Ausgabe	-23.010	-8.900	0	0	-31.910	-29.237	-2.673
			Saldo Maßnahme		-23.010	-8.900	0	0	-31.910	-29.237	-2.673
			Summe Amt		-23.010	-8.900	0	0	-31.910	-29.237	-2.673
	Summe Dezernat				-17.932.480	-6.730.371	0	12.000	-24.650.851	-11.464.697	-13.186.154
	TOTAL				-21.768.360	-21.355.751	646.000	3.701.560	-38.776.551	-7.439.579	-31.336.972

6.3. Übertrag Haushaltsermächtigungen

Von den nicht in Anspruch genommenen Mitteln wurden 34.007.525,56 € für den investiven und 15.419.501,38 € für den nicht-investiven Bereich als Haushaltsermächtigung in das Jahr 2009 übertragen.

6.4. Übertrag Kreditermächtigungen

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Offenbach am Main am 06.12.2007 beschlossene Haushaltssatzung sieht eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 7.424 T€ vor. Davon wurden 1.321 T€ in Anspruch genommen. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung wurde nicht übertragen (§ 114j Abs. 3 HGO).